



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 28/2021 15. Juli 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Waldseebad öffnet 2022



Foto: Ben van Skyhawk

Gaggenau sucht den RadStar



Gaggenauer Sommer



Fotos: Stadt Gaggenau (2), Andrea Fabry, Heiko Simayer

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst	116117
--------------------------------	--------

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810

oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

17./18. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. Juli

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden

(Innenstadt) 07221 26662

Fortuna-Apotheke, Kaiserstraße 69, Rastatt 07222 938236

Sonntag, 18. Juli

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden

(Innenstadt) 07221 24056

neue Apotheke Rheinau, Rheinauer Ring 160/3, Rastatt 07222 29676

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,

u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Waldseebaderöffnung wird auf nächstes Jahr verschoben

Die Chancen, dass das Waldseebad in diesem Sommer öffnet, stehen schlecht. Dies gab die Stadtverwaltung am vergangenen Donnerstag bekannt. Die heftigen Regenfälle der letzten vier Wochen haben die Pläne zum Sommerferienstart wortwörtlich weggespült.

Die permanenten Starkregenfälle haben viele Arbeiten im landschaftlichen Bereich zum Stoppen gebracht. Trockene Phasen wären nötig gewesen, um den Boden für den Rollrasen oder auch für Einsaaten vorzubereiten. „Selbst wenn wir hätten einsäen können, es wäre uns einfach weggeschwemmt worden“, erklärt Bürgermeister Michael Pfeiffer.

Dabei standen die Zeichen vor vier Wochen noch recht gut, dass es mit der Eröffnung klappen würde, wenn ab diesem Zeitpunkt alles am Schnürchen läuft. Obwohl alle auf der Baustelle mit Hochdruck gearbeitet haben und alle Firmen ihre Bestes gaben und geben – gegen die Natur ist man nicht gefeit“, meint Oberbürgermeister Christof Florus. Ein unfertiges Bad wolle er nicht an die Bevölkerung übergeben, nachdem die Stadt rund 14 Millionen Euro investiert hat. „Das neue Waldseebad wird etwas Besonderes und einmalig in der Region sein“, verweist Florus darauf, dass er deshalb auch kein Bad eröffnen wolle, das noch unter Mängeln leide. Gleichzeitig kann er verstehen, wenn die Bürger nun enttäuscht oder gar sauer seien.

„Aber es gibt einfach noch zu viele Herausforderungen“.



Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Pfeiffer hätten gerne eröffnet.
Fotos: StVw

Dazu zählt beispielsweise auch die neuerliche Hiobsbotschaft, dass sich die Lieferung von Elektroverteilern verzögere. Die werden aber dringend benötigt, damit auch auf dem gesamten Gelände für Strom und in dessen Folge beispielsweise auch für ein Netz gesorgt ist. Der gesamte Eingangsbereich samt Kassenautomat ist noch ohne Strom – wann die Verteiler kommen, ist unklar. Zu spät in jedem Fall. Und als wäre es damit nicht genug – fallen auch drei Saisonkräfte aus, die kurzfristig aus verschiedensten Gründen abgesagt haben. Durch Zeitarbeitskräfte hätte dieses Problem allerdings gelöst werden können.

Knackpunkt bleibt die Witterung, die von Anfang an nicht mitspielte und schlussendlich vor Jahren auch mit einem Auslöser für den Neubau

bildete. Es war im Frühjahr 2016, als ein Hochwasserereignis das damalige Waldseebad überspülte und dem Bad wortwörtlich den Rest gab.

Nach Gerichtsverhandlungen, einem Bürgerbeteiligungsverfahren, Standortsuche und Diskussion um die Art des Bades erfolgte im September 2019 der Spatenstich. „Es war schon sehr ambitioniert, bis zu diesem Sommer zu öffnen“, heißt es aus dem Rathaus. Aber es wäre machbar gewesen, wenn nicht permanent das Wetter dazwischengefunkt hätte. Seit Oktober 2020 konnte keine Woche durchgearbeitet werden. In Summe waren es 12,5 Wochen, in denen aufgrund des Wetters die Baustelle ruhen musste. Gerade in den vergangenen zwei Wochen waren die Landschaftsgärtner zum Stillstand verdammt.



Der Boden ist völlig durchnässt.

Zwar konnte Erde abgetragen und das Gelände weiter modelliert werden, aber an Rasen säen war nicht zu denken. Auf allein 2.000 Quadratmetern sollte eigentlich Rollrasen verlegt werden. Doch auch dafür muss der Boden entsprechend aufbereitet werden. „Dafür muss er aber erst einmal ein paar Tage trocken sein“, erklärt Bürgermeister Pfeiffer. Danach braucht er Zeit zum Anwachsen und Verbinden mit dem Untergrund, damit er später auch belastbar ist.

Mit der Verschiebung der Eröffnung gewinnt man Zeit, die sich am Ende auszahlen wird. Davon ist man nicht nur im Rathaus überzeugt, sondern auch Planer Hardy Gutmann: „Wir können nun mit etwas weniger Druck alles sorgfältig abarbeiten und dann auf jeden Fall nächstes Jahr ein besonderes Schwimmbad präsentieren, das dann auch alle begeistern wird“. Ein kleines Trostpflaster gibt es laut Stadtverwaltung: „Wir sparen einige zehntausend Euro ein, indem wir die Baustelle nun nicht abräumen und im Herbst für die Restarbeiten wieder reinrichten müssen“.

Sobald gegen Ende August die Einrichtung fertig ist, überlege man, sie in irgendeiner Form der Öffentlichkeit vorzustellen. Wer bereits jetzt einmal einen Blick auf die Baustelle und hinter die Kulisse werfen mag, kann sich für eine Führung am Do., 29. Juli, um 17 Uhr anmelden. Tel. 07225 962 530. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Bei entsprechendem Interesse werden weitere Führungen angeboten.



Matschlandschaft statt grüner Wiese.



Auch hier ist eine Liegewiese geplant.

Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stv. Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Bad Rotenfels

Keine Frage war es für den Gaggenauer Gemeinderat die Wahlen der Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels förmlich zu bestätigen.

Im Juni wurde der derzeitige

stellvertretende Abteilungskommandant, Brandmeister Christoph Schmitt, einstimmig von der Abteilung zum Abteilungskommandanten gewählt. Sein Vorgänger, Oberbrandmeister Andreas

Schorpp, wurde im vergangenen Jahr zum stellvertretenden Kommandant der Gesamtfeuerwehr gewählt und stand deshalb nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Löschmeister Mirco Rothen-

berger wurde in der gleichen Versammlung mit überwältigender Mehrheit zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Bei den Wahlen stimmte der Gemeinderat zu.

Zuschuss für Digitalfunk und neues Fahrzeug des DRK Ortsvereins Gaggenau

Einen Zuschuss in Höhe von rund 4.300 Euro erhält der DRK Ortsverein Gaggenau für sein neues Mannschaftstransportfahrzeug, ein Toyota Proace City Verso.

Dieser dient als Ersatzbeschaffung für den inzwischen 24 Jahre alten VW-Bus und wird als Einsatz-Mannschafts-

fahrzeug bei Schadenslagen genutzt. Der alte VW-Bus wird dem Jugendrotkreuz Gaggenau überlassen und bei Großschadenslagen (z.B. im Bevölkerungsschutz) im Einsatz bleiben.

Die Kosten für das neue Fahrzeug liegen bei knapp 43.000 Euro. Die Hälfte davon über-

nimmt der Verein durch eigene Rücklagen. Der Restbetrag wird über ein Darlehen finanziert.

Der Gemeinderat unterstützt den DRK-Ortsverein Gaggenau zudem bei seiner Umstellung auf Digitalfunk. Alle fünf Fahrzeuge des Ortsvereins sollen auf die neue Technik

umgerüstet werden. Ebenso einbezogen wird dabei die mobile Sanitätsstation des DRK-Ortsvereins Gaggenau. Die Kosten für den Wechsel liegen bei rund 14.700 Euro. Zehn Prozent der anfallenden Kosten davon werden nun aus dem städtischen Geldsäckchen als Freiwilligkeitsleistung übernommen.

Gaggenau sucht seine RadStars

Gaggenau sucht begeisterte Radler, Menschen, die am liebsten mit dem Rad unterwegs sind und andere mit ihrer Fahrfreude anstecken möchten.

am Online-Voting. Dem Top-Platzierten des Fotowettbewerbs winkt ein Gutschein im Wert von 300 Euro. Für den Zweitplatzierten gibt es ei-



Am Fr., 23. Juli gibt es im Rahmen des Langen Einkaufsabends die Gelegenheit, sich als RadStar fotografieren zu lassen und am Wettbewerb teilzunehmen. Aufgabe ist es, sich zusammen mit dem Fahrrad am RadKULTUR-Stand in Szene zu setzen und zu erklären, was Radfahren in Gaggenau für einen persönlich ausmacht. Bild und Text werden anschließend für ein „Voting“ veröffentlicht, bei dem die Gaggenauer für ihren „RadSTAR“ abstimmen können. Die Gewinner dürfen sich auf tolle Sachpreise freuen. Gewinnen können sowohl die RadStars wie auch die Teilnehmenden

nen Gutschein von 200 Euro, für den Drittplatzierten einen über 100 Euro. Unter allen Teilnehmenden am Online-Voting, die neben dem „Like“ auch noch einen Kommentar unter ihrem Favoriten hinterlassen, werden vier Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro verlost. Die Aktion findet am Fr., 23. Juli zwischen 16 und 20 Uhr am RadKULTUR-Stand in der Fußgängerzone in Gaggenau (Josef-Treff) statt.

Anschließend kann bis zum 19. August auf der Facebook-Seite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de/facebook der Favorit gewählt werden.

Gaggenauer Sommer geht weiter!

Auch wenn das Wetter derzeit eher wie zur Herbstmesse wirkt, geht am Fr., 16. Juli, der „Gaggenauer Sommer“ weiter. Mit einem Einkaufsabend bis 20 Uhr und spontanen Auftritten von Musikern aus der Region.

In dieser Woche können sich Besucher auf bekannte Rock- und Pop-Songs von Leon Kapfenberger, Marcel Buchholz und Daniel Weiß freuen. Die Auftritte finden in der Innenstadt statt, wann und wo

genau wird allerdings vorab nicht verraten.

Auch kulinarisch wird wieder einiges geboten: Auf dem Marktplatz hat sich für Freitag wieder Mr. Cevap (11.30 - 14 Uhr und ab 16 Uhr) angekündigt. Am Josef-Treff bewirbt ab 10 Uhr „Pola-Pola“. Im Einzelhandel warten weitere Überraschungen auf die Besucher. Zudem werden wieder die beliebten Liegestühle auf dem Marktplatz aufgestellt.



Musik liegt wieder in der Luft.

Foto: StVw

Erstes Kurkonzert in der Konzertmuschel

Das kulturelle Leben kehrt zunehmend zurück. Am So., 25. Juli, findet das erste Kurkonzert nach langer Pause wieder im Kurpark statt. In

der Konzertmuschel wird der Musikverein Harmonie aus Ottenau Platz nehmen und ab 18 Uhr konzertieren und unterhalten.

PCR-Pool-Tests in den Kindergärten kommen gut an

Dieser Tage zog die Stadt Gaggenau zusammen mit dem Initiator Dr. Florian Konrad sowie dem beteiligten Labor in Karlsruhe und den Erzieherinnen eine äußerst positive Zwischenbilanz der PCR-Pool-Tests.

Die Testung sei für die Kinder mittlerweile längst Routine, berichteten die Leiterinnen der städtischen Kindergärten in Hörden, Freiolsheim, Oberweier, der Murgwichtel sowie der evangelischen Kindertagesstätte. Die meisten Kinder führen den Lollitest bereits selbständig durch, die Kleinen werden durch die Eltern oder die pädagogischen Fachkräfte unterstützt. Die Kinder „lutschen“ einige Sekunden an dem Wattestab, die dann alle pro Gruppe gesammelt und in einem Pool an das Labor gegeben werden. Bislang gab es noch kein positives Testergebnis, so dass die Einrichtungen im Laufe des Tages den Eltern über die Bürgerapp der Stadt Entwarnung geben konnten. „Das gibt uns als Einrichtung, aber auch den Eltern Sicherheit und ein gutes Gefühl“, beschreiben die Erzieherinnen die Vorteile des schnellen und unkomplizierten Pooltest. Gerade weil der Mindestabstand in der Kinderbetreuung nicht eingehalten werden kann und



Sehr zuverlässig sind die PCR-Pool-Tests in den Kindergärten.

Foto: StVw

so eine höhere Ansteckungsgefahr besteht, würden die PCR-Tests das Sicherheitsgefühl erhöhen. Das Angebot, zweimal pro Woche zu testen, wird je nach Einrichtung von bis zu 80 Prozent der Eltern sehr dankbar angenommen. In der evangelischen Kindertagesstätte wurde es in einer Gruppe ausprobiert. „Die Beteiligung war sehr gut“, berichtet die Leiterin Regina Eisele. Dank der guten Vorbereitung und den eifrig beteiligten Kindern, die das „Lutschen“ längst als selbstverständliches Ritual ansehen, habe die Testung keinerlei Auswirkungen auf den Kindergartenalltag.

Die Stadt Gaggenau will an

dem PCR-Pool-Test auch nach den Sommerferien festhalten. „Er ist effektiv und bietet mehr Sicherheit als die Schnelltests“, urteilt Oberbürgermeister Christof Florus. Gerade mit Blick auf die Deltavariante und die Tatsache, dass nach der Urlaubszeit ein erhöhtes Risiko besteht, dass der Virus mit ins Land einreist, seien die Testungen wichtig. OB Florus kann sich gut vorstellen, dass auch in den Grundschulen der PCR-Test zum Tragen kommt und freute sich über die Zusage des Labors für eine weitere Zusammenarbeit. Er hofft zudem, dass auch die anderen Träger mit einsteigen. Zumal das Land in Aussicht gestellt habe, jetzt auch die Testungen in den Kindergärten fi-

nanziell zu unterstützen. Der Träger der katholischen Kitas hat auf eine andere, eigene Teststrategie in seinen Betreuungseinrichtungen gesetzt. Auch diese wurde mit bis zu 80 Prozent seitens der Elternschaft für ihre Kinder in Anspruch genommen.

Lob gab es für die Stadt vom Labor Volkmann in Karlsruhe. Gaggenau sei eine der ersten Städte gewesen, die den Pool-PCR-Test eingesetzt habe und so vielen anderen Gemeinden Vorbild gewesen. Die logistische Abwicklung sei in Gaggenau sehr gut durchdacht gewesen, berichtete das Labor, dass andere Kommunen an der Logistik gescheitert seien. Den Erfolg der Gaggenauer Teststrategie in den Kitas machte Abteilungsleiterin Liliane Erbesdobler an der Erprobung im Freiolsheimer Kindergarten fest. „Wir konnten durch die Probezeit dort unser Konzept optimieren“.

„Ohne Dr. Florian Konrad wäre die Testung auf diese Weise nicht zustande gekommen“, dankte Oberbürgermeister Florus dem in Bad Rotenfels wohnenden Kinderarzt für seine Hilfsbereitschaft und sein bürgerschaftliches Engagement für die jüngsten Bürger der Stadt.

Kreisimpfzentrum in Bühl bietet Impfen ohne Anmeldung freitags nach Feierabend an

Mit einem neuen Angebot wendet sich das Kreisimpfzentrum des Landkreises Rastatt vor allem an berufstätige Bürger.

Immer freitags von 16 bis 21 Uhr wird ohne vorherige Anmeldung geimpft, zum Einsatz kommen Impfstoffe von Biontech oder Moderna. Nach der Erstimpfung wird ein Termin für die Zweitimpfung vereinbart. Dieser muss mindes-

tens drei Wochen nach dem Ersttermin liegen.

Die Aktion des „After-Work-Impfens“ startet am Fr., 16. Juli 2021, und wird bis auf Weiteres an jedem folgenden Freitag wiederholt. Mitzubringen sind der Personalausweis und der Impfpass. Das Kreisimpfzentrum in Bühl befindet sich in der Schwarzwaldhalle und ist von der Autobahn kommend ausgeschildert.



Impfen lassen ohne Anmeldung.

Foto: Viacheslav Lopati

Neue Sprechzeiten der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes

Die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes für den Landkreis Rastatt und den

Stadtkreis Baden-Baden ist ab Fr., 16. Juli, nur noch Montag bis Donnerstag von 8 bis

16.30 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr erreichbar. Die Hotline kann unter Tel. 07222

381-2300 oder per E-Mail an amt23@landkreis-rastatt.de kontaktiert werden.





Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 15. bis 25. Juli

Freitag, 16. Juli

16 bis 20 Uhr, **Gaggenauer Sommer**, Langer Einkaufsabend mit Musik, Überraschungen und Aktionen, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau

Samstag, 17. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

11 bis 14 Uhr, **Info-Tag 4 der Musikschule**, Zelt beim Josefstreff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 18. Juli

ab 17 Uhr, **BRAZ SHOW**, Jahnhalle, Veranstalter: BRAZ GANG e. V.

Dienstag, 20. Juli

ab 18 Uhr, **GaggenauerGeschichtenGarten**, Murgpark-Murgwiese, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Mittwoch, 21. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

ab 19 Uhr, **Qigong in der Innenstadt**, Citymurgwiese, Veranstalter: Eva Tenzer und Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Freitag, 23. Juli

16 bis 20 Uhr, **Gaggenauer Sommer**, Langer Einkaufsabend mit Musik, Überraschungen und Aktionen, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau

Samstag, 24. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

ganztätig, **19. Gaggenauer Stadtmeisterschaft (Fußball)**, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau e.V. (bis einschließlich Mo., 26. Juli)

ab 10 Uhr, **Harmonika-Jugend live**, Fußgängerzone, vor Kirche St. Josef, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau e.V.

ab 10 Uhr, **Jubiläumshockeete**, Hof Kast Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörtelseiner Herolde“ e.V.

11 bis 14 Uhr, **Info-Tag 5 der Musikschule**, Zelt beim Josefstreff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 25. Juli

10 bis 15 Uhr, **Kunsthandwerkermarkt**, Naturfreundehaus Moosbrunn, Moosaltalstraße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe e.V.

ab 12 Uhr, **Matinee – Musik tut Gutes**, Traischbachstadion, Veranstalter: Röm. kath. Kirchengemeinde Gaggenau und Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

18 Uhr, **Kurkonzert**, Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: MV Ottenau

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Lesen, schreiben, Spaß haben – Ferienspaß für Bücherfreunde

Mit der Leseaktion „Heiß auf Lesen“ und einer Reihe weiterer Ferienspaß-Veranstaltungen möchten die Stadtbibliothek und das Kulturbüro Gaggenau Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern. Bereits am Di., 13. Juli, startet der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek. Dort können Kinder und Jugendliche aus 150 Büchern wählen, die exklusiv für die Clubmitglieder reserviert sind. Alle Teilnehmer, die mindestens ein Buch gelesen haben, erhalten nach Abschluss der Aktion am 15. September eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Vorlesesommer

Beim Vorlesesommer können Grundschulkinder sechsmal donnerstags von 11 bis 12 Uhr lustigen und abenteuerlichen Geschichten lauschen. Den Auftakt macht am 5. August Bibliotheksmitarbeiterin Elin Messina, die aus „Anne auf Green Gables“ vorliest. Es folgen Vorlesungen aus „Bibi und Tina – voll verhext“ (12. August), „Kiesel, die Elfe“ (19. August), „Hexe Lili im Fußballfieber“ (26. August), „Hörst du wie die Bäume sprechen?“ (2. September) und eine Vorlese-reise in den Harz (9. September). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Workshop Schreiben

Für den zweitägigen Workshop Schreiben im Freien (25. und 26. August) mit der Gaggenauer Drehbuchautorin Chris Roth werden sich Jugendliche begeistern, die Lyrics von Songs genauso gern mögen wie die Musik oder die Poetry und Gedichte lieben. Es werden Freewriter ab 12 Jahren gesucht, die Lust haben, einfach mal drauf loszuschreiben und ihre eigenen Geschichten, Gedichte und Texte aufs Papier zu bringen. Anders als im Deutschunterricht steht der Spaß im Fokus. Das Kreative Schreiben folgt keiner Regel oder Norm. Der zweitägige Workshop kostet 5 Euro.

Kleines Lesefest

Für alle Leseratten und Kinder, die gerne spannenden Geschichten lauschen, ist am Fr., 27. Aug. von 15 bis 18 Uhr im Murgpark wieder „Das kleine Lesefest“ geplant. Lesungen bekannter Kinderbuchautorinnen, Schmökern, Vorlesen und Mitmachaktionen stehen auf dem Programm.

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro Gaggenau (Tel. 07225 962 513).

Alle Infos zu den Veranstaltungen auch unter www.ferienspaß-gaggenau.de



Ob Lesen oder Vorlesen - Hauptsache Bücher. Foto: Andrea Fabry

Zusatzangebote im Ferienspaß

Zum umfassenden, bunten Programm des Gaggenauer Ferienspaß wurden noch zwei komplett neue Workshops ergänzt: am Mi., 11. Aug., laden der evangelische Posaunenchor und das Kantorat der Markuskirche zu einem Musikworkshop ein.

Instrumente kennen lernen und gemeinsames Musizieren stehen hier im Fokus.

Außerdem bieten die Sportlöwen Baden auch in diesem Jahr wieder einen Inline-Kurs an. Egal, ob man noch unsicher oder schon flott un-

terwegs auf den Rollen ist. In Kleingruppen zeigen die erfahrenen Trainer am Mi., 25. und Do., 26. Aug., je nach Kenntnisstand Tricks zum sicheren Skaten.

Auf der Website sind jetzt auch alle Kurse entsprechend markiert, ob sie ausgebucht sind oder noch freie Plätze beziehungsweise Warteliste-Plätze zur Verfügung stehen.

Nachbuchungen können über das Ferienspaß-Büro, Tel. 07225 962 513 oder ferienspass@gaggenau.de vorgenommen werden.



Energetische Sanierung des Pavillons II am Goethe-Gymnasium

Der Pavillon 2 des Goethe-Gymnasiums wird von Grund auf saniert. Neben brandschutzrechtlichen Ertüchtigungsmaßnahmen in den Fluren des Hauptgebäudes geht es um die Sanierung der Physikräumlichkeiten sowie die Sanierung des Pavillons II. Vergangenen Montag beschäftigte sich der Gaggenauer Bau- und Umweltausschuss mit der energetischen Sanierung des Pavillons. Zum Preis von 180.500 Euro sollen 16 Heizkörper demontiert werden und acht Heizkörper aufgebaut werden. Außerdem sind circa 160 Meter Rohr zu verlegen. Ebenso eingebaut werden insgesamt 16 Fassadenlüftungsgeräte für die Klassenräume. Die Arbeiten übernimmt eine Firma aus Baden-Baden.

Foto: StVw



Inline-Workshop 2020.

Foto: StVw

Benefizkonzert war ein voller Erfolg - Über 11.000 Euro Spenden eingegangen

Das Online-Benefizkonzert, das am Pfingst-Wochenende im klag an zwei Tagen ohne Publikum aufgenommen wurde, war ein voller Erfolg. Über 11.000 Euro Spenden hat der Kulturring Gaggenau, der gemeinsam mit dem Kulturamt Gaggenau die Aktion „Wir spielen - du spendest“ durchgeführt hat, erhalten.

„Als Kulturring haben wir uns gerne für den guten Zweck engagiert. Ich freue mich, dass unsere Mitglieder so großzügig gespendet haben und damit das lokale Kulturleben unterstützt“, erklärt Dr. Robert Scharff, erster Vorsitzender des Kulturrings.



Ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt für die regionale Musikszene.

Foto: StVw

Die komplette Spendensumme wird nun an die beteiligten Musiker ausgezahlt. Die Initiative „Mein Gaggenau – meine Kultur“ kam sehr gut beim Online-Publikum an. Das Video wurde mehr als 1.600 Mal angesehen, über 160 Einzelspenden sind bei dem gemeinnützigen Verein zugunsten der lokalen Mu-

sikförderung eingegangen. Auch der Initiator, Thomas Riedinger, ist völlig begeistert von dem Erfolg: „Die Musiker können diese kleine Starthilfe jetzt zum Neustart, wenn wieder mehr Live-Veranstaltungen möglich sind, sehr gut gebrauchen.“

„Es war für uns eine Herzensangelegenheit, die Musikszene vor Ort, die wegen Corona lange auf Auftritte und Gagen verzichten musste, auf der Bühne zusammenzuführen und ihnen dank der großartigen Resonanz jetzt die Spenden weitergeben zu können.“

bedankte sich Kulturbüroleiterin Heidrun Haendle bei den zahlreichen Privatspendern, Firmen und Geschäften.

Informationen zu den beteiligten Bands und zur Aktion unter: www.meingaggenau-meinekultur.de

Stadtverwaltung will Erweiterung des Bauernhof Merkel in Bad Rotenfels unterstützen

Viele bunte Transparente vor dem Bad Rotenfelser Bauernhof Merkel dokumentieren derzeit die Verbundenheit von Kunden und Rotenfelsern zu dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Auch die Stadt Gaggenau hat ein großes Interesse daran, dass der Bauernhof mit Direktvermarktung eine Zukunft hat. „Uns liegt die Unterstützung des Betriebes und vor allem auch dessen Zukunftssicherung sehr am Herzen“, erklärt Bürgermeister Michael Pfeiffer. In den vergangenen Tagen sei der Eindruck entstanden, dass die Stadt die Erweiterung des Bauernhofes verhindern würde. Dem sei nicht so, betont der Bürgermeister und berichtet von zahlreichen Gesprächen mit dem Ehepaar Susanne und Thomas Merkel. „Wir haben gerade um bürokratische Hürden abzubauen, schon sehr viele Gespräche und Verhandlungen geführt“, verweist Pfeiffer unter anderem darauf, dass er in der Angelegenheit auch im Kontakt mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder wie auch dem Landtagsabgeordneten Jonas Weber war, um Lösungen zu finden, die für den Bauernhof wie auch für die Stadt tragbar seien. Viele Gespräche gab es zudem mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landwirtschaftsamt. „Alle haben sich engagiert und versucht Lösungen zu finden.“

Zum Hintergrund:

Im Jahr 2014 fasste der Gaggenauer Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schiffersgründel“, um dem Wunsch nach weiterer Baufläche im Stadtteil Bad Rotenfels Rechnung zu tragen. Drei Jahre später äußerte die Landwirtschaftsfamilie Merkel den Wunsch, dass sie ihren Betrieb erweitern möchte. Geplant ist eine etwa 600 Quadratmeter große Halle, um Heu für die Tiere einlagern und Maschinen abstellen zu können. Die Zahl der Mutterkühe und Masttiere soll zudem erhöht werden. Für deren



Der Bauernhof Merkel in Bad Rotenfels ist Direktvermarkter.

Foto: StVw

Unterbringung soll ein zusätzlicher Stall mit einer Grundfläche von ca. 1.335 Quadratmeter errichtet werden. Den Antrag auf Erweiterung reichten die Merkel schließlich offiziell am 25. November 2019 ein. Um einerseits dem Wunsch der Merkels nach Erweiterung und andererseits den Wohnraumplanungen Rechnung tragen zu können, wurde nach einem alternativen Standort gesucht. „Leider hat sich keine Tauschfläche gefunden“, erklärt die Stadt, dass deshalb das ursprüngliche Baugebiet um sieben Wohneinheiten verkleinert wurde. Da es bereits zu diesem Zeitpunkt schon Beschwerden bei der Stadt Gaggenau zu Geruchsbelästigungen gab und auch rechtlich ein Immissionschutzgutachten notwendig ist, wurde ein solches in Auftrag gegeben. Die Kosten übernahm die Stadt, um die Familie Merkel zu entlasten. Ebenso übernahm die Stadtverwaltung die Kosten für zwei weitere erforderliche Gutachten im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Im vergangenen Jahr 2020 lief das Genehmigungsverfahren mit Anhörungen weiterer Behörden wie beispielsweise Untere Naturschutzbehörde und Landwirtschaftsamt. Zu klären, war beispielsweise die Frage nach dem Umgang mit Geruchsmissionen sowie der naturschutzrechtliche Eingriff.

Landratsamt fordert Ausgleichsmaßnahme

Da die Familie aus Kostengründen Recyclingmaterial

verwenden möchte, mit dem eine Fläche von rund 1.200 Quadratmeter befestigt werden soll und zusammen mit dem Bau des Stalls mit angeschlossener Mehrzweckhalle somit viel Fläche versiegelt wird und damit ein Eingriff in das Schutzgut Boden erfolgt, ist eine Ausgleichsmaßnahme erforderlich. Um diese Forderung des Landratsamtes erfüllen zu können, bot die Stadt Gaggenau dem Landwirt den Ausgleich in Form von Ökopunkten an. Diese hat die Stadt durch die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle erworben und stehen in deren Ökokonto zur Verfügung. Die erforderliche Anzahl an Punkten wurde für die Familie Merkel bereits reserviert. „Wir haben angeboten, dass der Kauf der Ökopunkte mit Pflegearbeiten über drei Jahre im Ittersbachthal abgegolten werden können“, erklärt Bürgermeister Pfeiffer. „Wir haben zudem den Gemeinderat gebeten, der Familie durch verschiedene Angebote finanziell entgegenzukommen.“ Auch der Gemeinderat hat sich offen für die verschiedenen Maßnahmen zur Unterstützung der Merkels, die die Stadtverwaltung unterbreitet hat, gezeigt und immer wieder betont, dass sie das Projekt nach Kräften unterstützen wollen. Mehrfach wurden diese Angebote den Hofbesitzern mitgeteilt, ohne eine Rückmeldung dazu zu erhalten. Nach jüngsten Aussagen will die Familie

die Finanzierung nun ohne städtische Unterstützung stemmen. „Wir stehen weiterhin hinter unserem Angebot, den Hof zu unterstützen, damit er sich erweitern kann“, betont Michael Pfeiffer. Dazu hat die Stadt auch bereits einige Finanzmittel investiert und Einbußen hingenommen wie Übernahme der Kosten für verschiedene Gutachten, Verkleinerung und Verzögerung des Baugebietes aber auch künftige Kosten wäre die Stadt bereit zu tragen.

Baugenehmigung ist erteilt - Baufreigabe wäre möglich

Die Baugenehmigung hat der Betrieb bereits im Oktober 2020 erhalten. Anfang des Jahres wurde noch eine Änderung am Stallgebäude beantragt und zeitnah bewilligt. Die Baufreigabe steht noch aus. Es fehle in baurechtlicher Hinsicht lediglich noch die Bauleitererklärung und die Prüfstatik. Eigentlich beides eine Formsache. Nach Informationen der Stadt hängt das Verfahren derzeit, weil die Finanzierung des Projektes noch nicht geklärt ist. Dies vor allem auch deshalb, weil dem Bauherrn wohl nicht bekannt war, dass er bei einer Flächenversiegelung zu Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet ist. „Sobald die beiden Nachweise vorliegen und sich Familie Merkel entschieden hat, ob sie Ökopunkte kaufen möchte oder durch Pflege verrechnen möchte, gibt es den roten Punkt (Baufreigabe), erklärt die Stadt abschließend.“

Oberbürgermeister Christof Florus gratuliert Auszubildenden zur Prüfung

Auch für die Auszubildenden der Stadtverwaltung und Stadtwerke stellte Corona in den letzten ein- und einhalb Jahren eine besondere Herausforderung dar. Viel Unterricht fand nur digital statt, so dass auch die Prüfungsvorbereitung schwieriger war. Mit Unterstützung der Ausbilder wurde die Hürde jedoch gemeistert.

Insbesondere für Abdulagha Atai war die Ausbildungszeit besonders anspruchsvoll.

Schließlich musste der gebürtige Afghane gleichzeitig auch noch seine Deutschkenntnisse verbessern und aufbauen. Er absolvierte in den vergangenen drei Jahren in der Abteilung Gas- und Wasserversorgung die Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Oberbürgermeister Christof Florus zollte ihm für seine Leistungen großen Respekt und gratulierte ihm zu dem besonderen Etappenziel. Er lobte seinen Ehrgeiz und betonte wie wichtig der Schritt der Ausbildung zur Integration war.



Patrick Merz betreute Abdulagha Atai, Nina Schiller die beiden Verwaltungsfachangestellten Ramona Schnepf und Patrick Zittel, Oberbürgermeister Florus gratuliert (von links nach rechts)

Foto: Stadt Gaggenau/Judith Feuerer

Wie Ramona Schnepf und Patrick Zittel wurde auch Abdulagha Atai für ein Jahr befristet übernommen. Schnepf und Zittel lernten in den letzten drei Jahren in ihrer Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten zahlreiche Aufgabenfelder der Stadtverwaltung kennen. „Die Bandbreite an Aufgaben hat mich überrascht“, stellte Patrick Zittel fest. Auch Ramo-

na Schnepf schätzte es, viele Verwaltungsbereiche kennenzulernen, um das für sie interessanteste Aufgabenfeld zu entdecken.

Sie arbeitet nun in der Abteilung Personal und Organisation, während Patrick Zittel in der Stadtkasse froh ist, dass er viel mit Zahlen und Kundenverkehr zu tun hat.

Stadtwerke wie Stadtverwaltung legen großen Wert auf die Nachwuchsförderung, um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

„Wir haben viele verschiedene Ausbildungsberufe“, wirbt Ausbildungsbeauftragte Nina Schiller für eine Ausbildung im Gaggenauer Rathaus oder den Stadtwerken.

Volksbank-Bereichsdirektor Bernhard Veit geht nach 43 Jahren in Ruhestand

Wie es sein wird, morgens nicht zur Arbeit in die Volksbank zu fahren, kann sich Bernhard Veit noch nicht so richtig vorstellen: Nahezu 43 Jahre lang war sein Tagesablauf durch die Genossenschaftsbank geprägt – nun geht der langjährige Bereichsleiter Firmenkunden in den Ruhestand. „Mit Ihnen verlässt eine Institution unsere Bank“, bedankte sich Matthias Hümpfner, Vorstandsmitglied der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden, zum Abschied bei Veit.



Dank für mehr als vier Jahrzehnte engagierte Arbeit: Volksbank-Vorstandsmitglied Matthias Hümpfner (rechts) verabschiedet Bernhard Veit in den Ruhestand. Foto: Gernsbeck/Volksbank

Exakt am 1. August 1978 war der erste Arbeitstag von Bernhard Veit als Auszubildender bei der damaligen Volksbank Baden-Baden. Die erste Station nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung war die Kreditabteilung in Gernsbach. Leiter der Innenrevision, des Controllings, der Marktfolge Kredit, des Regionalmarkts Baden-

Baden – Veit hat in verschiedenen Funktionen und Bereichen Verantwortung übernommen.

Im Jahr 2002 wurde er Bereichsdirektor für das gesamte Firmenkundengeschäft der Volksbank Baden-Baden Rastatt.

Darauf angesprochen, was sich in den vergangenen vier Jahrzehnten in der Bankenbranche am stärksten verändert habe, muss Veit nicht lange überlegen: „Die technischen Veränderungen waren und sind enorm.“ Und was hat sich nicht verändert? „Beim

genossenschaftlichen Bankgeschäft geht es um Vertrauen und Partnerschaft. Dabei kommt es auf den Menschen an“, betont Veit und ergänzt: „Gerade im Firmenkundengeschäft ist es zudem wichtig, dass sich der Bankberater in der Welt des Kunden auskennt. Das ist das Entscheidende.“

„Sie haben auch in Ihrer Freizeit die genossenschaftlichen Werte Solidarität, Partnerschaft und Hilfe zur Selbsthilfe gelebt“, stellte Hümpfner mit Blick auf das ehrenamtliche Engagement von Veit heraus, der unter anderem viele Jahre im Vorstand der Bürgerstiftung Baden-Baden tätig war. Seine neue Freizeit will Veit daher unter anderem dem Ehrenamt widmen – und natürlich mehr Zeit mit der Familie zuhause in Hörden verbringen: Die vier Enkelkinder freuen sich schon.

In der Hubstraße geht nun die Schranke runter

Am kommenden Freitag geht in der Rotenfelser Hubstraße die Schranke runter. Ab dann kann das Teilstück, das hinter Festhalle/Schulzentrum „Dachgrub“ verläuft, nur noch von Anliegern befahren werden.

Bislang hatten viele Verkehrsteilnehmer das Straßenstück als Abkürzung in Richtung Eichelbergstraße beziehungsweise in Gegenrichtung zur Straße „Am Gommersbach“ genutzt. Dies ist ab sofort nur noch für Radfahrer und Fußgänger sowie Anlieger möglich.

Schon bisher war es eigentlich



Ab morgen ist die Durchfahrt nicht mehr möglich. Foto: StVw

untersagt, mit dem Kfz den Teilabschnitt zu befahren. Lediglich Anlieger durften die Straße nutzen. Von unmittel-

baren Anwohnern, Spaziergängern und Radfahrenden wurde deshalb wiederholt gefordert, wegen bestehender Gefahrensituationen die Durchfahrt Unberechtigter künftig zu unterbinden.

Diesem Wunsch hat die Stadt nun mit der Schranke Rechnung getragen. Verkehrsschilder weisen rechtzeitig auf die nun verschlossene Straße hin.

Eine Durchgangsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrende ist jedoch vorhanden. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist die Schrankenanlage während der Nachtstunden auch beleuchtet.

Merkurstraße für rund zwei Wochen voll gesperrt

Aufgrund von Leitungsverlegungen auf der Fahrbahn und

dem Gehweg ist die Merkurstraße in Oberweier ab Mo.,

12. Juli, voll gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich

bis zum 23. Juli an. Die Stadt bittet um Verständnis.

Kostenfreies VHS-Online-Seminar – Verbraucherbildung zum Thema Textilfasern: Herstellung, Problematik und Alternativen

Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet die VHS Landkreis Rastatt im Juli einen spannenden kostenfreien Online-Vortrag zum Thema des nachhaltigen Modekonsums. „Chemiefasern sind schlecht und nur Naturfasern das einzig Wahre.“

In Polyamid schwitzt man stark. Polyester lässt die Haare fliegen. Leinen ist kratzig.

Wolle ist schwierig zu pflegen. Seide ist grausam, Kunstseide hingegen eine super Alternative.“, so oder so ähnlich lauten viele Vorurteile zu den unterschiedlichen Textilfasern. Doch ist das tatsächlich so? In diesem Seminar beleuchtet die Referentin die wichtigsten textilen Fasern: Herstellung, Eigenschaften, richtige Pflege, Umweltproblematiken. Außerdem erfahren die Teilnehmenden, welche neuartigen Fasern in den letzten Jahren

entwickelt wurden und wie mögliche umweltfreundliche Alternativen aussehen können. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Fragen an die Referentin Anna-Lena Weik zu stellen.

Termin: Do., 22. Juli, 19 bis 21 Uhr, online, kostenfrei. Das Projekt Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucher-

schutz Baden-Württemberg gefördert. Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381-3500.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Wir möchten die Umfragefunktion in der Bürger-App stetig verbessern. Zu welchen Themen wünschen Sie sich noch mehr Umfragen?“ Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmer-

zahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 16. Juli, 16 bis 21 Uhr,
Teespezialitäten, Getränke und kleiner Imbiss, Fam. Zittel

Sa., 17. Juli, 9 bis 14 Uhr,
Kaffee- und Kuchenverkauf der Hockeymädchen Gernsbach

15 bis 18 Uhr Teespezialitäten, Getränke und kleiner Imbiss Fam. Zittel

So., 18. Juli, 10 bis 16 Uhr,
Teespezialitäten, Getränke und kleiner Imbiss Fam. Zittel

Mi., 21. Juli, 9 bis 13 Uhr,
Vorstellung des Sozialprojektes des Caritasausschusses der Seelsorgeeinheit Gaggenau und der Lebenshilfe
Kuchenverkauf des Josef-Treff-Teams

Klimaschutzkonzept für den Landkreis Rastatt: Workshop für Bürger aus Gaggenau

Zu einem Klimaschutz-Workshop lädt der Klimaschutzmanager des Landkreises Rastatt, Simon Friedmann, alle Gaggenauer ein: Am Mi., 21. Juli, können sich von 19.30 bis 21.30 Uhr Bürger informieren und an der Diskussion beteiligen. Der Workshop wird aufgrund der Unwägbarkeiten der Corona-Situation digital durchgeführt.

Bei der Veranstaltung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über das neue Klimaschutzkonzept für klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung zu informieren, das aktuell im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative für elf Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt entwickelt wird – darunter auch Gaggenau.

Außerdem können die Bürger bei dem Workshop eigene Anregungen und Maßnahmevorschläge einbringen.

„Das Klimaschutzkonzept soll als Leitfaden zum Erreichen der Wärmewende dienen. Dabei werden konkrete, auf die einzelne Gemeinde zugeschnittene Ansätze erarbeitet. Der Dialog mit den Bürgern vor Ort hat für uns deshalb eine große Bedeutung“, erläutert Friedmann. Der Workshop ist bereits die zweite Aktion zur Bürgerbeteiligung: Im Februar 2021 wurde bereits eine Online-Umfrage gestartet.

Die Ergebnisse dieser ersten Befragung werden beim aktuellen Workshop vorgestellt. Ebenso erklärt der Klimaschutzmanager, was die Daten-Bestandsanalyse für Gaggenau ergeben hat, die inzwischen abgeschlossen wurde. So erfahren die Teilnehmer zum Beispiel, wie die Treibhausgasbilanz von Gaggenau aussieht, was ein Wärmeatlas ist und welche Potenziale dieser für die Stadt aufzeigt. „Im Anschluss an die Information



Foto: pixabaycom/Gerd Altmann

besteht noch reichlich Gelegenheit zur Diskussion“, verspricht Friedmann.

Anmeldungen sind über den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de oder per E-Mail unter s.friedmann@landkreis-rastatt.de möglich.

Für Fragen und Anregungen steht Klimaschutzmanager Friedmann auch telefonisch unter 07222 1590817 zur Verfügung.

Infos zu allgemeinen Zwischenergebnissen und einzelnen Projektschritten des Klimaschutzkonzepts werden regelmäßig auf der Website der Energieagentur veröffentlicht.

Stadtverwaltung dankt Amphibienhelfern

Bis Anfang Mai und damit knapp einen Monat länger als üblich, waren in Gaggenau viele Amphibien und Kröten zu ihren Laichplätzen unterwegs.

Dabei müssen diese für sie lebensgefährliche Straßen überqueren. Zum Schutz der Kröten und Amphibien stellte die Stadt Gaggenau auch in diesem Jahr wieder Amphibienschutzzäune auf. Dank der ehrenamtlichen Helfer konnten zahlreiche Kröten und Amphibien bei ihrer Wanderung gerettet werden. Für die Würdigung ihres Engagements wurden die ehrenamtlichen Helfer zu einer gemeinsamen Baustellenbesichtigung beim Waldseebad eingeladen.

„Im Namen der Stadt Gaggenau möchte ich Danke sagen. Wir haben es mit Ihrer Hilfe geschafft, Leben zu retten“, freute sich Bürgermeister Michael Pfeiffer über den Einsatz der Ehrenamtlichen. Es sei keine Selbstverständlichkeit, seine eigene Freizeit dafür zu opfern. Zudem bedankte sich Elke Hen-



Bürgermeister Michael Pfeiffer (1. v. r.) und Elke Henschel von der Umweltschutzabteilung (3. v. l.) bedankten sich bei den Amphibienhelfern. Foto: StVw

schel von der Umweltschutzabteilung für das außerordentliche Engagement der insgesamt 34 Helfer, die in den Monaten März bis Mai tagsüber und während der Dämmerung aktiv waren. Teilweise haben sogar ganze Familien mitgeholfen und dadurch auch die Kleinsten für dieses Thema sensibilisiert.

Amphibienschutzzäune wurden entlang vom Rissweg in Ottenau, dem Traischbachtal beim Waldseebad, entlang dem Selbachweg und im Bereich vom Kurpark aufgestellt. An diesen konnten sich die

Tiere entlang bewegen, bis sie in einen Sammelbehälter hineinfließen. Mehrfach täglich wurden die Tiere dann aus den Behältern befreit und an geeigneten Stellen wieder in der Natur ausgesetzt. Der Bereich beim Traischbachtal wird bereits seit 2015 von Ehrenamtlichen betreut. In diesem Jahr wurden dort jedoch weniger Tiere als im Vorjahr gesammelt. Zurückzuführen ist dies auf die Neuanlegung von sechs Ersatzgewässern in diesem Bereich in den vergangenen zwei Jahren. Sie wurden von den Tieren alle gut ange-

nommen, weshalb die Wanderung vieler Grasfrösche und Erdkröten zum Amphibienschutzzaun nun ausgeblieben ist. Hinzu kommen jedoch auch die trockenen Sommer in den letzten Jahren, wodurch die Amphibien nur wenig Nahrung fanden. Zusätzlich haben trockene Wintermonate zu hohen Verlusten geführt. Die Umweltschutzabteilung hofft jedoch, dass sich die Population erholt, ist jedoch aufgrund der aktuell feuchtwarmen Witterung optimistisch, da sich für die Tiere viele Nahrungsquellen auftun.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber aus dem Verlag

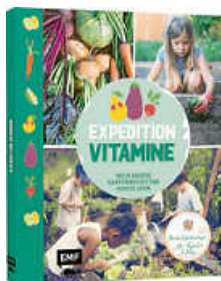
Edition Michal Fischer

Expedition Vitamine: Mein erstes Gartenbuch fürs ganze Jahr, 2020. - 95 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0520-5

SY: Xbo 320 Kinder

Werde zum Gärtner! Mit »Expedition Vitamine« gehst du auf Entdeckungstour in deinem Garten und kannst Obst und Gemüse ganz leicht selber anbauen. Mit Gummistiefeln, Schaufel und Co. kannst du dann loslegen und Kartoffeln im Frühling, Erdbeeren im Sommer, Paprika im Herbst und Rosenkohl im Winter ernten.



Fotos: Edition Michael Fischer

Jägers, Sandra:

Ernte gut, alles gut: Gemüsegärtnern im Hochbeet, Frühbeet & Gewächshaus, 2021. - 143 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0277-8

SY: Xbn 25

Mit dem richtigen Einsatz von Hochbeeten, Frühbeeten und dem Gewächshaus lässt sich das ganze Jahr über etwas Gutes ernten. Dieses Buch zeigt, wie man die individuellen Eigenschaften der Beete optimal ausnutzt, um die Anbau- und Erntezeit zu verlängern, gibt ideale Beetpläne an die Hand und vermittelt das wichtigste Gartenwissen rund um den Gemüseanbau.



Stewart, Martha:

Endlich Ordnung: Das Handbuch für ein aufgeräumtes Leben und Zuhause, 2021. - 272 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0158-0

SY: Xel

Martha hilft Ihnen, Ihr Leben zu organisieren! Sortieren, Putzen, Aufräumen – mit diesen intelligenten Lösungen und Inspirationen macht Ordnung gleich viel mehr Spaß. In diesem Buch bietet sie ihre besten Anleitungen, Methoden und DIY-Projekte für die Organisation in und um Ihr Zuhause.



Walnes, Tilly:

Liebe auf den ersten Stich: Kleider, Shirts, Jumpsuits & Mehr; Quick und Easy nähen an einem Nachmittag, 2021. - 207 S.: Ill. (farb.) + 3 Schnittbogen

ISBN 978-3-7459-0096-5

SY: Xen 340

Tilly Walnes überrascht uns mit diesem Buch mit einfachen Schnitten und klaren Anleitungen, die an einem Nachmittag zu schaffen sind. Ob nun ein klassisches T-Shirt, ein lässiger Jumpsuit oder ein süßes Trägerkleid, alle Schnitte sind von Anfängern zu meistern und versierte NäherInnen finden in dem Buch stylische Projekte für Zwischendurch.



Kirsch, Josephine:

Makramee Super Easy: Von Schlüsselanhängern bis Blumenampel - schnelle Knüpfprojekte für dich und dein Zuhause, 2021. - 112 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0308-9

SY: Ydk 11

Zwischen Lesezeichen, Handytasche, Kameragurt und Makramee-Regal kannst du dich nicht entscheiden? Musst du auch nicht! Die Projekte sind so easy, dass du in kurzer Zeit sogar mehrere Projekte umsetzen kannst. Die sechs Grundknoten, mit denen alle Projekte designt wurden, hast du im Handumdrehen verinnerlicht und zauberst bald vielleicht sogar eigene Kreationen!



Schröder, Wiebke:

Be creative! Das große Bastelbuch; DIY-Projekte für alle Anlässe, 2021. - 159 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0318-8

SY: Ydk 21

Mit diesem Bastelbuch kommt garantiert keine Langeweile auf! Über 40 kreative DIY-Projekte wie originelle Geschenkverpackungen, festlicher Party-Schmuck oder jahreszeitenabhängige Deko können mithilfe von anschaulichen Anleitungen und Vorlagen ganz leicht nachgebastelt werden.



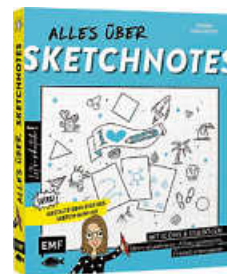
Hoffsteter, Nadine:

Alles über Sketchnotes: Mit Icons & Symbolen; Ideen visualisieren, Alltag optimieren, Freizeit organisieren, 2021. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0400-0

SY: Adn

Dieses Buch bietet: Alle Sketchnote-Grundlagen für Anfänger und Expertentipps für Profis. 17 Projekte aus verschiedensten Bereichen des Lebens, alle Schritt für Schritt erklärt. Hilfreiche Tipps vom Sketchnote-Mini-Me, das durch das Buch begleitet. Eine kompakte Symbolbibliothek zum Nachschlagen Extra..



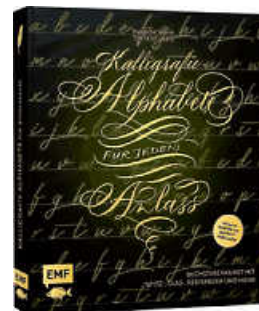
Safarik, Natascha:

Kalligrafie: Alphabete für jeden Anlass. Buchstabenkunst mit Spitz-, Glas-, Redisfeder und mehr, 2020. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609379-2-0

SY: Ahk 2

Entdecke die vielen kalligrafischen Alphabete mit dieser ausführlichen Anleitung. Die Tipps vom Profi erleichtern Anfängern den Einstieg in die Kalligrafie. Vorgestellt werden die verschiedenen Federtypen und einigen Schriftarten. Als Beilage ein großes Faltblatt mit den unterschiedlichen Alphabeten (Klein- und Großschrift)..



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 21. Juli 2021, 18.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim in der Mahlberghalle Freiolsheim, Mahlbergstraße 1, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
- Ausbau der Bushaltestelle Rathaus Freiolsheim -
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher Freiolsheim

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Infotag SMdK

Starke Ensembles!

Am Sa., 17. Juli, findet der vierte Infotag der Musikschule Gaggenau statt.

Das Musikschulzelt vor der Deutschen Bank Filiale in der Innenstadt Gaggenaus wird auch an diesem Samstag von 10.30 bis 14 Uhr zum Treffpunkt für alle die gerne Musik hören oder selbst musikalisch aktiv werden möchten. Darüber hinaus kann man sich über die Angebote der Musikschule informieren.

Dieses Mal stehen bei der Veranstaltung verschiedene Ensembles im Mittelpunkt: Um 10.30 Uhr entfacht Peter Götzmann mit seinen Schülern das „Trommelfieber“. Um 11 Uhr ist das Querflötenensemble von Jochen Baier mit traditionellen und jazzigen Klängen zu hören. Danach folgt ein weiterer Teil von „Trommelfieber“. Aus dem Gesangsbereich ist sowohl Sofia Kallio mit ihren Schülern zu hören, als auch der Jugendchor unter der Leitung von Matthias Barth. Auch das Violinensemble von Boriana Baleff belebt mit seinen Klängen die Gaggenauer Innenstadt. Schüler und Lehrkräfte werden von Matthias Barth am Klavier begleitet.

Interessierte können sich an diesem Tag von den anwesenden Fachlehrern beraten lassen und gerne eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren. Das Team der Musikschule freut sich auf viele Besucher!



Lehrkräfte und Schüler musizieren gemeinsam.

Foto: SMD

Mehrgenerationentreff



Wieder Englisch-Kurs für Anfänger

Der Mehrgenerationen-Treff breitet sein Englischangebot weiter aus. Ab dem 21. Juli werden auch wieder Englisch-Übungsstunden für Anfänger angeboten. Die Organisatoren hoffen auch bald wieder weitere Aktivitäten aufnehmen zu können. Die weitere Entwicklung wollen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Sa., 31. Juli, um 17 Uhr im Gasthaus „Salmen“ in Bad Rotenfels in geselliger Runde besprechen.

Englisch-Anfängerkurs am 21. Juli

Am Mi., 21. Juli, 16 Uhr startet der Mehrgenerationen-Treff wieder einen Englisch Anfängerkurs. Hierzu sind alle, die Englisch lernen wollen, herzlich eingeladen. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich. Kursleiterin Martina Vetter freut sich auf einen guten Besuch. Kurs findet, wie auch die anderen Englischgruppen, in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Der Eingang liegt separat vom Haupteingang des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße und ist mit der Schrift Schulmensa deutlich gekennzeichnet. Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen in der Mensa um 17.15 Uhr, Fortgeschrittene um 18.45 Uhr. Alle Übungsgruppen sind für jeden offen, der Englisch lernen, beziehungsweise seine Sprachkenntnisse verbessern will. Hygienevorschriften sind zu beachten.

Heute Qigong

Am Do., 15. Juli, findet wieder Qigong mit Trainer Manfred Hecker statt. Alle die sich für Qigong interessieren, treffen sich um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Ziel des Kurses ist die Gesunderhaltung beziehungsweise Verbesserung der Gesundheit. Die Übungen sind auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gut geeignet. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die geltenden Hygienevorschriften sind jedoch zu beachten.

Nächster Termin ist am Do., 22. Juli, um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

ZUHAUSE GESUCHT

Die junge **Bali**, geboren Okt. 2020, wartet sehnsüchtig auf ihre Traumfamilie. Die quirlige Hundedame hat noch ein paar Flausen im Kopf und wünscht sich deshalb eine Familie mit Zeit und Hundeverstand. Sie lebt derzeit auf einer Pflegestelle in Baden-Baden Steinbach. Weitere Informationen und Besuchstermine unter 07223 9568441.



Bali.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Vier **Wildkaninchen**, geboren Febr./März, sind in liebevolle Hände abzugeben. Sie sind handzahn und an Menschen gewöhnt, sehr neugierig und trotzen jeder Wetterlage. Tagsüber werden sie draußen in einem großen Auslauf gehalten und nachts befinden sie sich im Stall. Weitere Informationen unter 0178 3998259, Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de. Derzeit ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Seit zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und jetzt fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Freitag, den 16. Juli, von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Der Vorstand des Ortsverbands behält sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, falls der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt an diesem Tag auf über 50 auf 100.000 Einwohner*innen gestiegen sein sollte.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Mobil in Gaggenau

Der Gemeinderat hat im Dezember 2016 die Neuaufstellung eines Mobilitätskonzepts 2030 für Gaggenau beschlossen. Nach umfangreichen Bestandsanalysen wurde in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, welche strategischen Schwerpunkte dem neuen Konzept zugrunde gelegt werden sollen. Diese Schwerpunkte sollen bei weiteren Entscheidungen des Gemeinderates berücksichtigt werden und wurden teilweise bereits umgesetzt. So gibt es bereits die ersten Fahrradstraßen in Gaggenau. Das sind Straßen, die heute schon von vielen Fahrradfahrern genutzt werden. Dort hat der Fahrradverkehr zukünftig Vorrang.

Weitere wichtige Punkte sind der Ausbau des Radwegenetzes und die Verbesserung der Infrastruktur für die immer häufiger werdenden E-Bikes oder Elektroautos, der Ausbau des innerörtlichen ÖPNV, um die Ortsteile besser anzubinden. Ebenso soll dem Fußgängerverkehr eine höhere Priorität eingeräumt werden. Sicherheit und Barrierefreiheit stehen hier im Vordergrund – um nur einige Punkte zu nennen.

Um die Belastung durch den Kfz-Verkehr in den Wohngebieten zu verringern, müssen wir erreichen, dass vor allem der Durchgangsverkehr auf schnellstem Wege aus der Stadt auf die B462 geleitet wird. Im mündlichen Vortrag wurde bestätigt, dass die „leistungsfähigen Lichtanlagen“, also unsere Ampeln bereits in die Jahre gekommen seien und bei notwendigen Reparaturen auf eine neue Software zu achten sei.

Die CDU hat immer wieder moniert, dass der Verkehr gerade auch im Zusammenspiel mit den Schließzeiten der Schranken extrem ausgebremst wird und die Verkehrsteilnehmer auf Schleichwege in den Wohnquartieren zurück greifen. Hier muss unbedingt eine Verbesserung der Situation erfolgen, um die Wohngebiete vor der unnötigen Verkehrsbelastung zu schützen. Das uns von der Verwaltung vorgestellte Konzept klingt sehr vielversprechend und bietet eine gute Grundlage für weitere Entscheidungen. Wir werden die Fortsetzung der Planungen und die Umsetzung der formulierten Ziele daher weiter aktiv unterstützen.

Feuerwehr Bad Rotenfels und DRK-Ortsverein Gaggenau e.V.

Gewählt wurden der Brandmeister Christoph Schmitt zum Abteilungskommandanten und der Löschmeister Mirco Rothenberger zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Gaggenau-Bad Rotenfels. Wir gratulieren herzlich und danken den beiden für die Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen.

Der DRK-Ortsverein Gaggenau e.V. erhält einen Zuschuss zur Anschaffung des Digitalfunks und zum Erwerb eines Mannschaftstransportfahrzeuges in Höhe von maximal zehn Prozent der Anschaffungskosten, das wären insgesamt 5.756,40 Euro. Den aktiven Mitgliedern beider Vereine danken wir für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünschen ihnen immer eine gesunde Heimkehr von ihren Einsätzen.

Dorothea Maisch, info@dorothea-maisch.de

Freie Wählergemeinschaft

Generalsanierung Goethe-Gymnasium

In den Sommerferien werden Heizungs- und Lüftungsarbeiten zu einem Gesamtpreis von 180.451,46 Euro von der Firma Egon Coenen, Baden-Baden, durchgeführt. Es handelt sich hierbei um eine energetische Sanierung des Pavillons II.

Kinderspielplatz im zu erschließenden Baugebiet Heil II Birkigklamm/Altheil

Hier wurde uns ein Konzept eines Kinderspielplatzes vorgestellt. Kosten hierfür circa 105.000 Euro. Auf vielfachen Wunsch mehrerer Anwohner wird geprüft, ob eine Wasserstelle / Matschstelle zu realisieren ist.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bad Rotenfels

Herzlichen Glückwunsch an Christoph Schmitt zur Wahl zum Abteilungskommandanten und Mirco Rothenberger zur Wahl zum stellvertretenden Abteilungskommandanten.

Mobilitätskonzept Gaggenau 2030

Katharina Stehr vom Unternehmen Gevas Humbert & Partner stellte uns das Mobilitätskonzept vor, welches einen Planungshorizont von rund zehn Jahren berücksichtigt.

Wesentliche Ziele hierbei sind:

- Zentren und Quartiere stärken
- neue städtebauliche Planungen verkehrssparsam planen

- Mobilität für Alle schaffen
- neue Mobilitätsoptionen schaffen und integrieren
- sicher, barrierefrei und komfortabel zu Fuß gehen
- Fahrrad als Verkehrsmittel stärken
- öffentlichen Personennahverkehr als eigenständige Marke etablieren
- ruhenden und fließenden KFZ-Verkehr verträglich gestalten

Zuschüsse an den DRK-Ortsverein Gaggenau

Erst einmal Danke an den DRK-Ortsverein Gaggenau für die tolle Arbeit, die das ganze Jahr über geleistet wird. Es ist deshalb eine Selbstverständlichkeit einen Zuschuss bei der Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges und des Digitalfunks zu gewähren.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Nachhaltige und pragmatische Weiterentwicklung des Mobilitätskonzeptes

Man kann die Ergebnisse des mit viel Fleiß und Aufwand erstellten Mobilitätskonzeptes – je nach Betrachtungsweise – beruhigend oder ernüchternd nennen. Der „große Wurf“ mit revolutionären Veränderungen ist jedenfalls nicht zu erwarten – und wohl auch nicht notwendig. Der PKW-Verkehr wird bei uns, wie in vielen Regionen außerhalb der Ballungsgebiete und Großstädte, auch perspektivisch eine sehr wichtige Rolle spielen. Es wäre deshalb weder hilfreich noch sinnvoll, ein „Feindbild Auto“ aufzubauen und den Anteil des Individualverkehrs mit brachialer Gewalt reduzieren zu wollen. Gleichwohl zeigt das nun vorliegende Konzept einige Entwicklungspotentiale gegenüber dem Status quo auf, die aus unserer Sicht wie folgt angepackt werden sollten:

- Die 30 Km/h-Zonen in Wohngebieten müssen endlich konsequent umgesetzt werden
- Der schnelle Abfluss des Verkehrs auf die Längsachsen ist im Bereich der Schillerstraße nur schwer umzusetzen – punktuelle Verbesserungen in diesem Bereich müssen aber weiterhin auf der Agenda bleiben
- Verbesserungspotentiale an Schulen und Kindergärten muss über Schulwegekonzept analysiert und weiterentwickelt werden
- Wir brauchen klar definierte und gut ausgebaute Fahrradtrassen im gesamten Siedlungsband von Hörden bis Bad Rotenfels auf beiden Seiten der Murg
- Bei Radwegen in die Stadtteile gibt es einige Verbesserungsansätze
- Weitere sichere und bequeme Abstellmöglichkeiten für Fahrräder müssen als Anreiz zum Radfahren geschaffen werden
- Mit der Stadtbahn wurde in unserer Region ein Quantensprung beim ÖPNV erreicht, das Bussystem ist dagegen auch im Stadtgebiet eher unterentwickelt und muss mit Augenmaß verbessert werden; gerade die Stadtteile abseits der Stadtbahn sind auf vernünftige ÖPNV-Anbindungen angewiesen
- Sichere und barrierefreie Fußwege müssen ein wichtiger Bestandteil der Stadtplanung werden

Die externen Fachberater haben uns mit dem Mobilitätskonzept einige Lösungsansätze und Denkanstöße an die Hand gegeben, die Umsetzung muss nun vor Ort erfolgen. Dies ist aus unserer Sicht eine Projektaufgabe, die nicht im laufenden Geschäft als „Anhängsel“ des Bau- und Umweltausschusses abgearbeitet werden kann.

Corona-Bericht

Der Bericht machte deutlich, dass es inzwischen nur noch sehr wenig Coronafälle in der Region gibt. Nun gilt es, die entspannten Sommerwochen zu nutzen, um unaufgeregt aber konsequent pragmatische Verbesserungspotentiale in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu erkennen. Schließlich müs-

sen Schul- oder Kindergartenschließungen im Herbst und Winter auf jeden Fall verhindert werden

Gemeinderat unterstützt Investitionen beim DRK Ortsverein Gaggenau

Die DRK-Ortsvereine leisten einen sehr wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz – das hat sich auch in der Corona-Zeit sehr deutlich gezeigt. Wir haben deshalb dem 10-prozentigen Investitionszuschuss an den DRK Ortsverein Gaggenau für neues Mannschaftstransportfahrzeug sowie für einen zeitgemäßen, leistungsstarken Digitalfunk gerne zugestimmt

Waldseebaderöffnung „weggeschwemmt“

Es war klar, dass der Eröffnungstermin vom Waldseebad „auf Kante genäht“ war und nun hat die anhaltend feuchte Witterung den geplanten Fertigstellungstermin verhindert. Dies ist schade und ärgerlich, da wir vor allem den Kindern, Jugendlichen und Familien schon in diesen Sommerferien ein schönes Freizeiterlebnis im neuen Waldseebad anbieten wollten. Dennoch wollen wir uns an dieser Stelle bei den Verantwortlichen der Verwaltung, bei den Planern und vor allem auch bei den am Bau beteiligten Arbeitern bedanken, dass sie sich mit großem Einsatz für ein Ziel engagiert haben, dass nun leider nicht erreicht werden konnte.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Mobilitätskonzept für Gaggenau

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Erstellung des Mobilitätskonzeptes. Seine Notwendigkeit ist schon daran erkennbar, dass ein großer Handlungsbedarf darin aufgezeigt wurde. Unter den resultierenden Maßnahmen ist besonders hervorzuheben, dass alle Stadtteile durch Radwege an die Kernstadt angeschlossen werden sollen und man auch den öffentlichen Nahverkehr verbessern möchte.

Viele Maßnahmen sind jedoch zu wenig konkret formuliert. So ist zu lesen: „Die Ziele sollen untereinander vernetzt werden“. Welche Ziele das sind, erfährt man jedoch nicht. Es ist auch vorgesehen weitere Fahrradstraßen einzurichten. Wie viele und wo?

Stellenweise ist das Konzept nicht sehr ambitioniert: Es wird ein „barrierefreier Haltestellenausbau“ vorgeschlagen. Das muss man nicht vorschlagen, sondern möglichst schnell umsetzen, da es schon seit 2017 eine bundesweite Verpflichtung gibt. Auch erschließt sich nicht, wieso nicht für fast alle Straßen in Wohngebieten ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt werden kann, anstatt nur auf „verschiedenen Streckenabschnitten“.

Es ist schade, dass seit dem Gemeinderatsbeschluss, ein Mobilitätskonzept aufzustellen, fünf Jahre vergehen mussten. Die konkrete Planung und Umsetzung der Maßnahmen wurde bisher eher in einem bescheidenem Umfang erbracht. Wir hoffen, dass die Stadt jetzt auf Basis des Mobilitätskonzeptes bei der Realisierung durchstartet.

Dr. Heike Röhlen,

Co-Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –

mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!



Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter



AUS DEN ARBEITSKREISEN

Erste „Tour de Murg“-Familienradtour am 22. August

Diese „Tour de Murg“ in der Regie des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) ist besonders für Familien mit Kindern ab zwölf Jahren geeignet. Mit dem Radexpress Murgtälern, der in Ludwigshafen um 8:06 Uhr startet, um 9:33 Uhr in Gaggenau weiterfährt und um 10:23 Uhr in Baiersbronn ankommt, verläuft der Hinweg. Der Rückweg per Rad beginnt als geführte Familientour kurz nach 10:30 Uhr am Bahnhof Baiersbronn. Das Ganze ist eine Kooperation zwischen DB Regio Mannheim, NVBW Stuttgart und den touristischen Partnern im Murgtal.

Vom Bahnhof Baiersbronn geht es zum Rosenplatz/Touristikbüro, wo Vertreter der Touristik Baiersbronn die Gäste begrüßen. Die Tour verläuft weiter in Richtung Schönmünzach, immer leicht bergab durch schöne romantische Wiesentäler. Nach Schönmünzach überqueren die Aktiven die alte Landesgrenze zwischen dem württembergischen und badischen Teil des Murgtals. Landschaftliche und historische Besonderheiten werden während der Fahrt von den Radführern erklärt. Auf der alten Schifferstraße entlang der Murg geht es nach Forbach, über die alte Holzbrücke dann in den sogenannten Murggarten, wo eine kurze Erholungspause stattfindet. Nun wird Gausbach angepeilt, wo ein kleiner Anstieg die Gruppe erwartet. Danach erfolgt die Abfahrt nach Langenbrand in Richtung Weisenbach. Über Gernsbach, an der Klingelkapelle vorbei, wird Gaggenau erreicht und schließlich Bad Rotenfels mit seiner Ruhezone, dem Kurpark, gegen 16 Uhr. Hier findet der Abschluss der Radtour statt. Für die Kinder ist noch etwas Besonderes eingeplant. Die Eltern können sich indessen in der Parkanlage entspannen oder im naheliegenden Biergarten verweilen. Um 18 Uhr werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit dem Radexpress Murgtälern aus Richtung Rastatt, Karlsruhe, Ludwigshafen gekommen sind, zum Bahnhof Gaggenau geführt, wo sie um 18:29 Uhr mit dem Radexpress zurück nach Hause fahren können. Voraussetzung für die Teilnahme an der Familienradtour ist ein technisch einwandfrei funktionierendes Fahrrad. Es gilt Helmpflicht. Die Kenntnis der Regeln der Straßenverkehrsordnung werden vorausgesetzt (Kinder müssen die Fahrradprüfung gemacht haben) und sind einzuhalten. Den Anweisungen der Radführer ist Folge zu leisten. Eine gewisse fahrtechnische Grundkondition ist erforderlich. Vesper und Getränke (gegebenfalls auch Sonnenschutz) sind mitzunehmen. Kontakt und Anmeldung: Tourist-Information Baiersbronn, Tel. 07442 84140, E-Mail: info@baisersbronn.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kostengünstige Fahrscheine sind am Fahrausweisautomaten nach dem bw Tarif zu lösen.



Bei der Familienradtour kommen auch Kinder ab zwölf Jahren auf ihre Kosten.
Foto: Martin Dörfuss (AKTF)

Gaggenauer Geschichten Garten am 20. Juli

Am Di., 20. Juli, kann man sich auf der Murgwiese in Gaggenau wieder eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen. Ab 18 Uhr heißt es: „Steig in meinen Mokassin“ – Mara erzählt Indianergeschichten. Die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) und der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) erwecken die alte Tradition des Erzählens auf öffentlichen Plätzen wieder zum Leben. Lauschen und Verweilen, den Sommerabend genießen, miteinander ins Gespräch kommen, heißt die Devise. Die Zuhörer werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker oder Decke/Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Der Zugang ist ebenerdig und für Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen geeignet. Bei Regen, Sturm oder Gewitter fällt das Treffen aus. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Beginn ist um 18 Uhr, die Dauer beträgt etwa 30 Minuten, Treffpunkt ist die Murgwiese (Murgpark, Innenstadt, hinter dem Kaufhaus). Die Veranstaltung wird unter Beachtung der aktuell geltenden Pandemie-Regeln durchgeführt. Es gilt: Kontaktdatenerfassung (Luca-App oder Eintragen in Liste). Die Maskenpflicht am Platz entfällt bei Einhalten des Abstandes von 1,5 Metern. Für Fragen steht Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder E-Mail: mara@maerchen-und-menschen.de, zur Verfügung. Nähere Informationen auch unter www.maerchen-und-menschen.de

Tourismus / Freizeit

Michelbacher Plätzel wurde weiter aufgewertet

Der Michelbacher Baumpfad wurde durch die Rundwegfreunde 2015 und 2016 in zwei Teilabschnitten angelegt. Bei der Übergabe am 28. April 2015 wurde bereits der Wunsch von Pfarrer Tobias Merz aus der Seelsorgeeinheit Gaggenau geäußert, diesen Weg mit dem Badischen Jakobusweg zu verbinden.

Bereits am 12. Juni 2016 war es so weit, dass der Weg mit einem Jakobuspilger aus Holz, der ein Gesamtgewicht von 800 Kilogramm hat und eine Höhe von 2,40 Meter aufgewertet wurde. Gestaltet wurde er durch den Holzkünstler Bernd Messemer aus Wörth. Aufgestellt wurde er an der alten Eiche. Bei der ersten Pilgerwanderung von Winkel über Michelbach nach Gaggenau wurde die Figur präsentiert und geweiht. Am 9. Oktober 2016 wurde der Baumpfad auf 350 Meter erweitert. Begleitend wurden Hinweisschilder zum Jakobusweg angebracht, natürlich auch im Dorf und an verschiedenen Standorten wie z. B. bei der Kirche St. Michael.

In den letzten Jahren hat das Wandern sehr an Beliebtheit zugenommen, gerade auch in der jetzigen Corona Zeit. Nach Gesprächen mit der Pfarrgemeinderätin Anja Rieger-Schmälzle als Vertreterin der Seelsorgeeinheit und der Pfarrgemeinde St. Michael kam der Wunsch auf, beim Jakobuspilger ein besonderes Plätzle zu schaffen für eine Ruhezone.

Der Gedanke wurde von den Rundwegfreunden Manfred Stöber, Herwalt Baumgart und Thomas Will sofort umgesetzt und eine von der Pfarrgemeinde St. Michael gesponserte Sitzbank in das Gelände integriert. Als Paten für die Bepflanzung des Platzes wurden Artur Wipfler und Edgar Karcher gewonnen.

Für die Beschilderung wurde mit dem Schreinerhaus Detscher, Inhaber Alexander Rieger, ein weiterer Partner gefunden, der ein Holzschild kostenlos gestaltete mit dem Logo des Pilgerwegs, dem Schriftzug „S'Michelbacher Pilgerplätzle“. Anja Rieger - Schmälzles Tochter, gestaltete zusätzlich das Michelbacher Hufeisen. In der Ideenschmiede um Günter Herm wurde die typische Michelbacher Namensfindung ausgewählt. Bei der offiziellen Übergabe im strömenden Regen erläuterte Manfred Vogt in Kurzform die Geschichte des Baum- und Pilgerweges. Ortsvorsteher Ralf Jungfermann war erfreut über die weitere erfolgreiche Aktion im Dorf, die eine besondere Ausstrahlung für das Dorf bedeutet.

Anja Rieger-Schmälzle konnte einen weiteren Baustein vorstellen mit dem Pilgerstempel in der Kirche St. Michael. Das Naturfreundehaus fungiert als Pilgerherberge, sowie das wiedereröffnete Gasthaus Engel mit seinen künftigen Übernachtungsmöglichkeiten und der Aufnahme eines Pilgertellers auf der Speisekarte.

Ein besonderer Flyer zur Kirche St. Michael wird in Kürze auf den Markt kommen. Die Bergmesse wird dieses Jahr am So., 25. Juli, um 10 Uhr beim Ehrenmal stattfinden.

Pfarrer Tobias Merz war voller Freude und Anerkennung, dass der Badische Jakobusweg eine weitere Aufwertung mit dem „s`Michelbacher Plätzel“ bekommen hat.

Für 2022 ist eine Sternpilgerwanderung mit Messe nach Michelbach zum Plätzel in Planung.

Das ausgeschenkte Jakobuströpfle ist eine zusätzliche Bereicherung und wurde versüßt durch die Michelbacher Brezel.



Anja Rieger-Schmälzle, Ralf Jungfermann, Tobias Merz freuen sich.
Foto: Manfred Vogt

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Förderverein macht es möglich: Naruto lesen im Cocoon



Foto: Dorothea Sperling

Die Bibliothek des Goethe-Gymnasiums ist um eine Schmöckerecke reicher geworden. Wer an den Regalen bis hinten durchgeht, sieht ab sofort nicht nur das organisch geformte Podest am Ende des Raumes. Ein neues Möbelstück lädt ein, die Comic-ecke zu betreten, dort auf weiteren Hockern zu verweilen, erste Comics oder auch Graphic Novels zu lesen. Besonders stolz sind die betreuenden Lehrer Dorothea Sperling und Olaf Bernhardt

auf die komplette Ausgabe von Naruto – eine Mangareihe von Mangaka Masashi Kishimoto. Alle Bände sind ab sofort ausleihbar!

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Schule, dessen engagierte Leitung und an großzügige Mitglieder, die die Erweiterung um diese wunderbare Schmöcker-Ecke sowie um zusätzliche Regale für den Bestand der Bibliothek möglich gemacht haben!

Steinbeis Business Academy

Online-Vortrag: Zukunftstechnologien in der Sozialen Arbeit

Während die Industrie immer wieder mit den neuen Technologien in Verbindung gebracht wird, rücken andere Bereiche im gesellschaftlichen Diskurs mitunter ausschließlich punktuell ins öffentliche Gespräch. So beispielsweise die Soziale Arbeit. Einige Zweige sind immer wieder im Fokus, beispielsweise Gesundheit und Pflege. Aber auch andere Fachbereiche dieses Tätigkeitsfelds stehen der Digitalisierung in nichts nach. Dazu zählen unter anderem die Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe oder Gemeinnützige Träger und viele mehr. Denn auch hier wird Zukunft gemacht und die Digitalisierung in den Arbeitsalltag integriert. Im kostenfreien Online-Vortrag „Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit – Teammitglied „Bot““ informiert die SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule am 14. Juli von 16 bis 17 Uhr über dieses Thema. Was bedeutet Künstliche Intelligenz und wie wird diese uns in Zukunft im Arbeitsalltag begleiten? Der Dozent Prof. Dr. Michael Schmidt ist seit vielen Jahren als Lehrender unter anderem im Bereich Soziale Arbeit tätig. Im Anschluss an den kostenlosen Vortrag sind die Teilnehmenden zu einer digitalen Diskussionsrunde eingeladen. Teilnehmen können alle Interessierten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.sba-management-school.de/weiterbildung.

Volkshochschule

Freie Plätze im Kurs "Small Talk - die Kunst des kleinen Gesprächs" (Kurs-Nr. Q56184)

Das kleine Gespräch braucht durchaus Mut, es zu beginnen. Der Anschlag: Mit einem passenden Thema Fremde ansprechen und mit ihnen plaudern. Wie soll das auch noch mit Freude gelingen? Dann steht die Frage im Raum: "Was soll mir das eigentlich bringen?" Small Talk ist die Voraussetzung, persönliche Kontakte zu knüpfen, die auch für das berufliche Weiterkommen von Vorteil sind.

Antworten zu folgenden Fragen erhalten Bürger in diesem Seminar: Wie klinge ich mich in ein Gespräch mit Fremden ein? Welche Themen eignen sich und welche gelten als Tabu? Wie finde ich heraus, ob mein Gesprächsangebot erwünscht ist? Wie halte ich ein Gespräch aufrecht oder wie unterbreche ich Dauerredner? Wie gelingt mir souverän der Ausstieg aus jeder Small Talk Situation? Bei diesem interaktiven Seminar sind Fragen der Teilnehmer erwünscht. Der Kurs findet Do., 22. Juli, 18.30 bis 20.45 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, in Gaggenau.

Zu allen Kursen müssen ein Mund-Nasen-Schutz, sowie ein Nachweis über negativen Corona-Test, Impfung oder Genesung mitgebracht werden.

Weitere Infos sind auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. Schriftliche oder telefonische Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Montags 9 bis 12 Uhr und donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau hat wieder donnerstags geöffnet. Auch im August wird der Seniorenrat wieder interessierte Bürger beraten. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr beziehungsweise um 15.15 Uhr statt. Der Seniorenrat wird dann die Fragen und Probleme in gewohnter Weise besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, jeden Dienstag um 9 Uhr und jeden Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Keine Anmeldung erforderlich. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr unter Anleitung von Andrea, der Senioren-Yogalehrerin im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstr. 91, statt. (Hintereingang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte erworben werden (Kosten 100 Euro, Überweisung). Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Danach erfolgt eine Terminvereinbarung. Infos zum Internetcafé sind unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com> verfügbar.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 18. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Bei schlechtem Wetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr. Wenn der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt, wird dies auf der Homepage der SE Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de und in der örtlichen Presse samstags bekanntgegeben.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 20. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



denk-würdig

Vor 200 Jahren standen in vielen Orten in Baden zwei evangelische Kirchen eng beieinander: Eine lutherische und eine reformierte. Das war damals normal. Man war entweder das eine oder das andere, so, wie man heute noch entweder evangelisch oder katholisch ist. Dass sich das ändern konnte, war für viele undenkbar.



Pfarrerin Nicola Friedrich.

Schließlich war und ist die jeweilige Tradition eng verbunden mit der eigenen Familiengeschichte und der eigenen Identität.

Deshalb war es ein wirklich mutiger Schritt, dass eine Synode aus gewählten Vertretern beider Konfessionen beschloss, den gemeinsamen Glauben über die trennenden Unterschiede zu stellen. Am größten waren die Unterschiede im Verständnis des Abendmahls. Die Synode entschied sich nicht durch Abstimmung, sondern durch Stille. Durch ihr gemeinsames Schweigen beschlossen die Delegierten, dass sie in Zukunft gemeinsam Abendmahl feiern wollen. Die unterschiedlichen Interpretationen durften nebeneinander stehen bleiben. Keiner musste Recht haben und keiner wurde ins Unrecht gesetzt.

Ich finde diesen Umgang mit Unterschieden im Glauben vorbildlich, auch für heute. Beim Glauben reden wir von Dingen, die unseren Horizont übersteigen. Das liegt in der Sache. Da ist Tasten angesagt, Ehrfurcht, Staunen – aber bestimmt keine Rechthaberei. Gott ist größer als unsere Gedanken.

Deshalb freue ich mich besonders über alle ökumenischen Aktivitäten, die wir hier in Gaggenau haben. Ich freue mich auf die Weltversammlung der christlichen Kirchen, die hoffentlich im kommenden Jahr in Karlsruhe stattfindet. Ich freue mich auch über Gespräche mit Menschen muslimischen oder jüdischen Glaubens.

Jenseits meiner eigenen Tradition finde ich Spuren von Gott. Ich finde das unglaublich bereichernd.

Am 26. Juli ist der 200. Geburtstag der evangelischen Landeskirche in Baden. Wegen Corona werden wir ihn nicht mit einem rauschenden Fest begehen. Aber wenn Sie mögen, trinken Sie doch von zu Hause aus mit uns ein Glas auf die Überwindung unnötiger Grenzen.

Auf die Weite des Glaubens!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Foto: S. Hofschlaeger/pixelio.de

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 16. Juli**

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der kfd St. Josef/ St. Marien

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Mittwoch, 21. Juli**

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Wortgottesdienst)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 17. Juli**

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Sonntag, 18. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

16 Uhr Entdeckergottesdienst für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit ihren Familien im Pfarrgarten Bad Rotenfels,

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Dienstag, 20. Juli**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 21. Juli18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 16. Juli**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

12 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit der Gruppe "Colors of friends" im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Bitte beachten: Der Gottesdienst beginnt um 12 Uhr

Dienstag, 20. Juli

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 16. Juli**

18.30 Uhr Dankgottesdienst der Ottenauer Erstkommunionkinder mit Segnung der Kommuniongeschenke, z.B. Kette mit Kreuz etc.

Sonntag, 18. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Taufe

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 15. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 18. Juli**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich.

Freitag, 16. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 17. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion, Bischweier

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 18. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, **Gemeindehaus Oberweier**

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion, neues Pfarrheim, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 20. Juli18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 21. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 22. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 15. Juli**

19 Uhr Markuskirche, Informationsabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 18. Juli

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>**Donnerstag, 15. Juli**

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 18. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich, SAT-Übertragung und nicht öffentl. Livestream aus Heidenheim - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

16 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb d. Gem. Bad Herrenalb

Montag, 19. Juli

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger - Videokonferenz

Dienstag, 20. Juli

18.15 Uhr Religionsunterricht

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Seit Beginn der Corona-Pandemie finden alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 15. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Gemeinsames Graben nach geistigen Schätzen – diese Woche in 5. Mose 13-15

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video mit Vorschlag für Briefe und Gespräche „Woher kommt Leid – und woher nicht?“

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Jesu Rat „Macht euch ... nie Sorgen“ heute umsetzen – wie?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

Samstag, 17. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: "Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" – Thema: "Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben"

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 18. Juli**

Gemeindetag mit Gottesdienst an der Gumbel in Michelbach. Nähere Infos werden noch bekanntgegeben.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 17. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Betreuungsgruppe Demenz - Patienten und Angehörige**

Das Treffen für diese Gruppe ist erstmals wieder am Mo., 19. Juli, von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus. Wir bitten die Besucher eine Maske zu tragen. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und bieten ein umfangreiches und interessantes Programm. Rückfragen bitte bei Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**6. Konzert „K32P“**

Foto: privat

Das 6. Konzert „K32P“ findet am Sa., 17. Juli, um 18 Uhr in ev. Markuskirche Gaggenau statt und wird vom ehemaligen Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau Walter Bradneck gestaltet werden. Bradneck wurde 1954 in Mannheim geboren. Er studierte Kirchenmusik von 1971 - 1975 in Heidelberg an der Hochschule für Kirchenmusik u.a. bei Prof. Wolfgang Dallmann und später an der Musikhochschule Mannheim bei LKMD Markus Götsche. Seine berufliche Laufbahn begann an der Erlöserkir-

che in Mannheim – Seckenheim. Danach war er zehn Jahre im ersten Gruppenkantorat der Badischen Landeskirche in Niefern-Öschelbronn bei Pforzheim tätig, bis er im Jahr 1989 nach Gaggenau kam, wo er bis zu seinem Ruhestand 2019 tätig war.

Er spielt in dem Konzert am 17. Juli Orgelkompositionen von in Deutschland unbekannten Komponisten wie den Engländern William Lloyd Webber, Robert Jones und dem deutschen Heinrich Riethmüller, der vor allem u.a. durch das RIAS Tanzorchester und Kompositionen für Hans Rosenthals Fernsehshows wie „Dalli,dalli“ bekannt wurde. Außerdem erklingt der sogenannte „Choral in a-moll“ von dem französischen Romantiker César Franck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten für diese Konzertreihe wird gebeten.

Digitaler Elternabend - Christliche Rituale im Alltag

Am Di., 20. Juli, lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau in Zusammenarbeit mit den vier katholischen Kindergärten in Gaggenau zu einem digitalen Elternabend ein. Beginn ist um 19 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde. Thema: "Christliche Rituale im Alltag". Zunächst gibt Pastoralreferentin Sonja Greipel einen Überblick, was Rituale bedeuten und warum diese wichtig sind. In einem weiteren Schritt erzählen zwei Mütter von ihrem Alltag in der Familie. Anmeldung für den digitalen Elternabend ist per Mail möglich, Adresse: sonja.greipel@kath-gaggenau.de. Danach erhalten Sie einen Zugangslink zur Zoom-Plattform.

Entdecker-Gottesdienst

Unter dem Motto: „Gott hat dich wunderbar gemacht“ lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau am So., 18. Juli, um 16 Uhr zu einem Entdecker-Gottesdienst für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit ihren Familien ein. Das Besondere an diesem Angebot ist, dass der kindgerechte Wort-Gottesdienst im Pfarrgarten von

St. Laurentius in Bad Rotenfels stattfindet und die Familien auf selbst mitgebrachten Picknickdecken sitzen. Zudem wird jede Familie eine „Entdecker-Kiste“ an ihrem Platz vorfinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Eine vorherige Anmeldung über die Homepage www.kath-gaggenau.de ist erforderlich. Zudem gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Musik in St. Marien - Musik tut Gutes

Am Fr., 30. Juli, um 19.30 Uhr findet eine sommerliche Soiree im Innenhof von St. Marien, Bismarckstraße 51, statt. Die Latinos Clássicos spielen Werke von Marin Marais, Ravel, Bizet und Piazzolla. Bei Latinos Clássicos ist der Name Programm: Der Gitarrist Mateus Dela Fonte und der Flötist Vítor Diniz brechen alle Barrieren zwischen europäischer klassischer Musik und latein-amerikanischer Populärmusik. In ihren Konzerten überzeugen sie durch technische Präzision, mitreißende Interpretationen und ihre humorvolle, frische und spontane Art. Das Programm 'Eine Sommernacht im Süden' besteht aus zwei Teilen. Zu Beginn erwartet die Besucher temperamentvolle klassische Musik, die vom Gitarren-Mekka Spanien inspiriert wurde. Im zweiten Teil wird das 100-jährige Jubiläum des argentinischen Tango-Meisters Astor Piazzolla gebührend gefeiert. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit Gaggenau. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder per Mail: pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.



Die Latinos Clássicos zu Gast in St. Marien. Foto: Latinos Clássicos

kfd St. Josef/St. Marien - Wortgottesdienst

Wir möchten Sie ganz herzlich am Fr., 16. Juli, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Josef zu unserem Wortgottesdienst einladen. Bitte bringen Sie ihr Gotteslob mit und beachten die AHA-Regeln.

Friedensgebet in Gaggenau

Der interreligiöse Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder zum Friedensgebet ein. Die Initiative freut sich, wenn Menschen aller Religionen und Kulturen gemeinsam für den Frieden beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Termin: Sa., 24. Juli, von 10.30 bis 10.45 Uhr vor der Kirche St. Josef, Gaggenau.

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

BRAZ SHOW - Amateurmusik-Konzert

Alle Interessierten sind ganz herzlich zur BRAZ SHOW, dem Amateurmusik-Konzert am So., 18. Juli, um 17 Uhr in die Jahn-halle eingeladen. Kurzentschlossene melden sich bitte unter brazgang.ev@gmail.com an. Das pandemiebedingte Corona-Nachverfolgungsformular und weitere Informationen sind unter www.brazgang.de erhältlich.

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung / Versammlungsort geändert

Der Freundeskreis Waldseebad lädt alle Mitglieder am Do., 22. Juli, zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes und dem Kassenbericht auch Wahlen. Da coronabedingt im letzten Jahr keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, müssen in diesem Jahr alle Vorstandsämter neu gewählt werden.

Achtung – Aufgrund der Wetterkapriolen und der sich daraus ergebenden Tatsachen das die Bauarbeiten im Waldseebad noch nicht abgeschlossen werden konnten, ändert sich der Versammlungsort! Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Foyer der Traischbachhalle. Von dort geht es im Anschluss der Versammlung, begleitet von Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer, zur Besichtigung ins Waldseebad.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunde

Der Gemischte Chor probt auch heute wieder um 19 Uhr im Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Straße. Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Kuchenverkauf beim Josef-Treff

Am Sa., 24. Juli, findet von 9 bis 13 Uhr ein Kaffee- und Kuchenverkauf der Harmonika-Vereinigung Gaggenau beim Josef-Treff statt. Unsere jungen Musiker, deren Eltern sowie Vereinsmitglieder freuen sich darauf, an diesem Vormittag nicht nur wohl-schmeckende Kuchen anzubieten, sondern ihrem Verein eine Note der Aufmerksamkeit zu geben. Wir freuen uns über regen Besuch und Unterstützung der Vereinsarbeit.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Ironman 70.3 European Championship Elsinore



Ingrid Heroguel beim Ironman 70.3 in Elsinore.

Foto: Veranstalter

Am 27. Juni fand im dänischen Helsingør die europäische Meisterschaft über die Mitteldistanz von Ironman statt. Unter den 1.116 Teilnehmern befand sich auch Ingrid Heroguel der SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon. Nach einem gut durchdachten und durchgeführten Hygienekonzept wurden die Athleten gemäß ihrer zuvor selbst geschätzten Schwimmzeit in verschiedene Startgruppen eingeteilt. Gegen 8 Uhr morgens erfolgte dann für Ingrid der Start mit der 1,9 km langen Schwimmstrecke. Bei 18,6 Grad-Celsius Wassertemperatur wurde mit Neoprenanzug

geschwommen. In Kombination mit dem salzigen Meerwasser im Hafenbecken verlief das Schwimmen sehr gut und trotz des sehr kurvenreichen Kurses, ging Ingrid zufrieden nach 33 Minuten – Punktlandung bei der Schätzung – in die Wechselzone.

Die 90 km auf dem Rad führten zum Teil an der Küste, zum Teil im Landesinneren, vorwiegend über Wald und Felder und boten eine wunderschöne Szenerie. Der recht starke Wind und die hügeligen Abschnitte gestalteten den zweiten Abschnitt als herausfordernder, als zunächst vermuten ließ. Der abschließende Halbmarathon führte in 3,5 Runden durch die Altstadt von Helsingør sowie um das Wahrzeichen der Stadt, die „Kron-

borg“. Neben der Streckenführung sorgte auch die äußerst gute Stimmung am Streckenrand für ein sehr kurzweiliges Rennen. Zusammenfassend kann man sagen, dass die gesamte Streckenführung in allen drei Disziplinen recht kurvenreich und technisch eher zu den anspruchsvolleren gehört, dafür aber mit Abwechslung, toller Landschaft und super Stimmung ausgeglichen wird. Nach insgesamt 5 Std. 22 Min. kam Ingrid glücklich ins Ziel und belegte in ihrer Altersklasse den 16. Platz.

Soroptimisten International

Soroptimistin ausgezeichnet



Ulrike Tobisch-Kohlbecker beim Besuch im Frauenhaus Casa Ana.
Foto: PR-Soroptimist

Soroptimistinnen sind berufstätige Frauen, die auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zusammenarbeiten, um Frauen und Mädchen auszubilden, zu stärken und zu befähigen, ihr Leben zu verbessern, so zu lesen bei „soroptimisteurope.org“. Soroptimist International wurde 1921 gegründet. Heute besteht das weltweite Netzwerk aus 70.000 Frauen, die sich für die Rechte der Frauen und Mädchen einsetzen. Anlässlich des Jubiläums rief die Europäische Föderation (SIE) die 1.166 Clubs in 43 Ländern auf, unter den 31.500 Mitgliedern, 100 herausragende Soroptimistin zu nennen, die sich besonders verdient gemacht und sich für die SI-Ziele eingesetzt haben.

Dem Club Bad Herrenalb/Gernsbach wurde per Zertifikat vom Headquater in Genf mitgeteilt, dass Ulrike Tobisch-Kohlbecker anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten ausgezeichnet wird als eine von mehr als 100 lebenden und verstorbenen Soroptimistinnen in Europa, die einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Mission und Vision der Organisation geleistet haben. Insbesondere wurde das Projekt Casa Sant' Ana hervorgehoben, das die Ausgezeichnete zusammen mit dem Club Bad Herrenalb/Gernsbach seit 1985 unterstützt und das durch sie viele Vorhaben realisiert werden konnten: u.a. die Renovierung des Frauenhaus-Gebäudes sowie der Kindergarten „Dona Ulrike“. Mit der „Schule für Frauen“ vermittelt das Casa Ana inzwischen den Bewohnerinnen alles notwendige Wissen, um für ein „neues“ Leben außerhalb des Frauenhauses gerüstet zu sein. Während ihrer vierjährigen Tätigkeit in Portugal gründete Tobisch-Kohlbecker den ersten Soroptimist Club in Portugal, den Club Lisboa Fundador. Den Clubgründungen Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Überlingen sowie Gjakova/Kosovo stand sie ebenfalls Pate. Sie war für Soroptimist Deutschland (SID) im nationalen Komitee für Clubgründungen und als Delegierte im Deutschen Frauenrat. Viele weitere Aktivitäten wie z.B. als erste Vorsitzende des Kinder- und Frauenschutzhauses Baden-Baden/Rastatt und als Initiatorin der ehemaligen Gruppe „Frauen in der Metall- und Elektro-Industrie“ gehören zu ihrem soroptimistisch geprägten Lebenslauf. Ihr neuestes Clubprojekt: „Zeitzeugen der Demokratie“. Sie sollen in die Schulen gehen, um ihre persönlichen Erfahrungen mit der Demokratie zu teilen.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Knappe Matches am Wochenende

Am vergangenen Wochenende fand der 4. Spieltag der diesjährigen Verbandsrunde statt und folgende Mannschaften der TSG TB Gaggenau / BW Gaggenau waren im Einsatz. Am Sonntag fanden gleich zwei Heimspiele auf der Anlage des TB statt.

Die **Herren30 1** setzten auch im vierten Spiel ihre Erfolgsserie fort und gewannen gegen den TC Vimbuch, nach hartumkämpften Matches, knapp mit 5:4. Nach den Einzeln stand es 3:3 und somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Das entscheidende Doppel wurde im Matchtiebreak gewonnen. Der Traum vom Aufstieg lebt daher weiter. Das siegreiche Team bestand aus Daniel Wittmann, Sven Herter, Christian Senekovic, Sebastian Hetz, Christoph Giese und Dominik Moser.

Die **Herren30 2** spielten gegen den TC Malsch und haben leider mit 2:4 verloren. Ein Match wurde leider im Matchtiebreak verloren und ein Doppel auch denkbar knapp. Sonst wäre hier auch ein Sieg möglich gewesen.

Im Einsatz waren Christoph Kast, Alexander Brandau, Sebastian Gräßle und Sascha Reißig.

Die **Herren1** kehrten leider mit einer unglücklichen 4:5 Niederlage vom TC Wolfsberg Pforzheim heim. Nachdem es nach den Einzeln 2:4 stand, mussten alle drei Doppel gewonnen werden. Zwei Doppel konnten gewonnen werden und leider wurde das dritte Doppel nach hartem Kampf knapp verloren.

Gespielt haben: Timo Bauer, Dennis Wessling, Sebastian Seitz, Thomas Kitsoukis, Jan Wagner und Santino Reißig.

Folgende Spiele stehen am kommenden Wochenende auf dem Plan:

Sonntag ab 9:30 Uhr spielen zuhause die Herren1 gegen den TC Bühl.

Sonntag ab 9:30 Uhr spielen ebenfalls zuhause die Herren30 2 gegen den TC Elchesheim-Iltingen.

Sonntag ab 9:30 Uhr spielen die Herren30 1 auswärts beim TC Sinzheim.

Sonntag ab 9:30 Uhr spielen die Herren2 auswärts beim TC Rüppurr.

Die Damen30 haben spielfrei.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Damen Meister in der 1. Bezirksklasse



Für die Damen des TC Blau-Weiß lief es wieder wie geplant. Nach vier Einzelsiegen sicherten S. Herbst, S. Alilovic, M. Herbst und J. Maisch die Doppel und schickten das Team von Wettersbach mit 6:3 nach Hause. Mit dem letzten Sieg stehen die Damen nach einer großartigen Saison als Meister in der 1. Bezirksklasse fest. Dagegen hatten die Damen 30 im Heimspiel gegen den TC Böblingen in der Regionalliga-Südwest mit 2:7 das Nachsehen. Aktuell belegen sie einen guten dritten Platz in der Tabelle. Auf dem vierten Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga finden sich die Damen 40 nach der Niederlage gegen den Skiklub Ettlingen wieder. Auch im Rückspiel der Damen 60 des TC BW Gaggenau gegen FTC Palmengarten in der Regionalliga-Südwest stand es nach den Einzeln 0:4. Allerdings waren diesmal zwei Einzel hart umkämpft. So verlor Uschi Lämmel nach fast 3 Stunden nur ganz knapp. Petra Howard konnte ihre Gegnerin sogar in den Matchtiebreak zwingen. Schade! Aber dennoch konnten die Gaggenauer Damen durch einen Sieg im Doppel von Rita Müller und Petra Howard die 0:6 Niederlage verhindern. Einen knappen, aber verdienten Sieg fuhren die Herren 40 im Heimspiel gegen den SC Wettersbach (5:4) ein. Nach vier Spieltagen ist der TC BW erster Verfolger des Tabellenführers aus Ettlingen, bei dem die Gaggenauer im letzten Runden-

spiel in der 1. Bezirksklasse zu Gast sein werden. Die Herren 50 hatten bei ihrem Auswärtsspiel gegen die TSG TC Dietlingen/TC Keltern 1 in der 2. Bezirksliga keine Probleme (9:0). Die Herren 70-2 der Spielgemeinschaft TC Blau-Weiß Gaggenau/TC Blumenweg Gernsbach hatten es mit „Fritz-Walter-Wetter“ zu tun. Das Spiel gegen den TC GW Karlsruhe-1 mußte beim Stand von 3:0 wegen Unspielbarkeit der Plätze abgebrochen werden. Die Fortsetzung gestalteten die Männer vom Selbacher Weg erfolgreich. Sie landeten am Ende einen souveränen 5:1 Sieg, bei dem B. Lämmel, H. Seeger, W. Wiesemann, K. Bartenschlager, H. Schweyda und A. Müller die Punkte für den TC BW Gaggenau einsammelten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19

Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 31. Juli, 19 Uhr, seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Diese wird in diesem Jahr im Clubraum des FV Bad Rotenfels in der Schanzenbergstube in Gaggenau, Badstraße 5, stattfinden. Neben den anstehenden Neuwahlen werden die einzelnen Ressortleiter über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Zudem werden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Die Hygienevorschriften der geltenden Corona-Verordnung sind zu beachten.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau



Mit Freude hat der Musikverein Harmonie Ottenau am Sonntag die Erstkommunionkinder aus Ottenau musikalisch begleitet. Nach der Prozession spielten die Musiker den Kommunionkindern und ihren Angehörigen noch einige Lieder. Der Musikverein ist froh, dass das Vereinsleben wieder angelaufen ist, und weist schon jetzt gerne auf das bevorstehende Kurkonzert am So., 25. Juli, um 18 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels hin.

Foto: Hannes Barabas

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Ottenau nach Derbysieg im Pokalfinale

Die rund 600 Zuschauer sahen am vergangenen Samstag ein gutes Halbfinale, welches die SpVgg verdient und deutlich mit 4:1 für sich entscheiden konnte.

Die frühe Führung der Gastgeber resultierte aus einem Abstimmungsfehler, mitsamt zu kurzer Klärung, der Gästeabwehr, welchen P. Ebler eiskalt ausnutzte und aus der Entfernung ins verwaiste Tor einschoss. Fünf Minuten später stand Ebler erneut im Mittelpunkt und wenige Augenblicke später nicht mehr auf dem Platz, da er sich nach einem Zweikampf unnötigerweise zu einem Nachtreten verleiten ließ und folgerichtig mit rot vom Platz gestellt wurde. Die SpVgg sah sich nun einer knapp 80-minütigen Unterzahl ausgesetzt und stand in der Fol-



ge etwas tiefer, um über Konter für Entlastung zu sorgen. Zehn Minuten vor der Pause gelang dem FV Bad Rotenfels ein guter Angriff über die rechte Seite, den T. Naujoks im Zentrum zum überraschenden Ausgleich verwertete. Trotz Überzahl kamen die Gäste zu keinen Torchancen und hatten mit M. Droth einen gut aufgelegten Torhüter, der kurz vor der Pause gegen K. Walter einen erneuten Rückstand verhinderte.

Nach der Pause rettete Droth erneut stark gegen Skubatz und wurde erst in der 65. Minute von N. Fortenbachers Freistoß aus knapp 30 m überwunden. Der Linksfuß schlenzte den Ball äußerst sehenswert aus zentraler Position ins Tor der Gäste. Ein Tor, welches sich als Wirkungstreffer herausstellen sollte, denn in der Folge beherrschten die Gastgeber das Spiel beinahe nach Belieben. Der umtriebige Skubatz und Spielertrainer A. Merkel scheiterten in der Folge jeweils an der Latte; Letztgenannter schloss einen schönen Angriff über die linke Seite in der 75. Min zum vorentscheidenden 3:1 ab. Kurz vor Spielende fand der eingewechselte S. Cuttica mit einer präzisen Flanke Skubatz, der zum Endstand traf.

In der ersten Finalteilnahme seit dem verlorenen Endspiel 2013 - damals ebenfalls ein Heimspiel - empfängt die SpVgg Ottenau den FV Baden-Oos, der sich im Halbfinale ebenfalls 4:1 gegen den FC Lichtental behaupten konnte. Anpfiff ist um 16.00 Uhr im Murgstadion Ottenau.

Das letzte Punktspiel zwischen den beiden Finalisten entschied die SpVgg souverän mit 6:0 für sich, was die Gäste zusätzlich motivieren dürfte.

Achtung: Es ist weder ein vorzeitiger Kartenkauf noch die Vorlage eines negativen Testergebnisses erforderlich, allerdings sind auf dem gesamten Gelände die AHA-Regeln zu beachten und einzuhalten.

19. Gaggenauer Stadtmeisterschaften

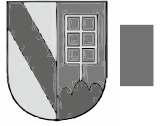
Frühzeitig stand schon fest, dass aufgrund der Corona-Pandemie ein Zeltfest, wie wir es traditionell durchführen, nicht machbar ist. Da es auch bei einer normalen Hockete in „Biergartenatmosphäre“ zu viele Auflagen gibt, die nur mit sehr großem Aufwand eingehalten werden können, hat die Sportvereinigung beschlossen, das diesjährige Sportfest ausfallen zu lassen.

Das fußballerische Programm, die 19. Gaggenauer Stadtmeisterschaften und zwei Jugendturniere, wird aber durchgeführt. Die Spiele finden von Fr., 23. bis So., 25. Juli statt. Es wird nur eine kleine Bewirtung, wie bei einem Heimspiel geben.

Die Auslosung verspricht spannende Spiele. In der Gruppe A treffen am Freitag ab 18 Uhr der FV Bad Rotenfels, der FV Hörden und der SV Michelbach aufeinander. In der Gruppe B am Samstag ab 17 Uhr spielen die Spvgg Ottenau, der SV Staufenberg, der VfB

Gaggenau 2 und der VFR Bischweier. Die beiden Erstplatzierten einer Gruppe qualifizieren sich für die Halbfinalspiele, die am Sonntag, ab 17.30 Uhr ausgetragen werden. Das Spiel um Platz 3 und das Endspiel finden ebenfalls am Sonntagabend statt.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Kein Finale daheim

Bezirkspokal Halbfinale: FVR trotz langer Überzahl gegen Ottenau unterlegen

Vor ca. 600 Zuschauern begann das Pokal-Halbfinale kampfbe-
tont ohne nennenswerte Torchancen. Bereits in der 8. Minute
stand es dann doch 1:0 für Ottenau und P. Ebler sagte Danke. Ein
Abstimmungsfehler in der FVR Defensive nahm Ebler dankend
an und schoss zum umjubelten 1:0 ab.



Kapitän Sebastian Hertweck am Ball.

Foto: Michael Hanf

Nach knapp 15 Minuten wurde es dann vor der FVR Bank hit-
zig und die Gemüter kochten das erste Mal hoch. Torschütze P.
Ebler erwies seiner Mannschaft einen Bärendienst und wurde
nach einer Tötlichkeit an Lukas Merkel mit glatt rot frühzeitig
ins Duschen geschickt.

In Überzahl war der FVR dann zwar spielbestimmend konnte
jedoch keine nennenswerten Torchancen verzeichnen. Die Hei-
melf um Neu-Spielertrainer Alexander Merkel stand defensiv
gut organisiert und war jederzeit selbst gefährlich.

Nach 36 Min. kam der FVR über Außenbahnspieler Florian Hem-
mel zum verdienten Ausgleich. Seine tolle Hereingabe schloss
Tobias Naujoks eiskalt ab.

Kurz vor der Halbzeit parierte Manuel Droth stark gegen K. Wal-
ter und so ging es mit einem gerechten 1:1 in die Kabinen.

Wer jedoch dachte der FVR sei auch in Halbzeit 2 aufgrund der
Überzahl tonangebend täuschte sich. Es kam eine Ottenauer
Mannschaft zurück, welche mit viel Wille, Einsatz und Kampf
die Unterzahl wettmachte. In der 57. Min. war es erneut Droth
im FVR Tor, welcher den Rückstand mit einer starken Parade ge-
gen Skubatz verhinderte.

Als dann in der 65. Min. N. Fortenbacher aus 30 Meter zum Frei-
stoß antrat, war Droth zum zweiten Mal geschlagen. Sein schön
getretener Freistoß schlug halbhoch im FVR Tor zum 2:1 ein. In
der Folge war es weiter die Heimelf welche auf das nächste Tor
drängte. Nach knapp 70 Min. rettete nach einem Skubatz Ab-
schluss das Aluminium vor dem 3:1. Von der Rotenfelser Elf war
trotz einiger personeller Wechsel kein aufbäumen mehr zu se-
hen und Ottenauer wurde mit zunehmender Spielzeit seiner Fa-
voritenrolle mehr und mehr gerecht. In der 75. Min. war es dann

Spielertrainer Alexander Merkel mit dem verdienten und vor-
entscheidenden 3:1 für die Heimelf. Der FVR spielte daraufhin
offensiver und versuchte das unmögliche doch noch möglich zu
machen. Mehr als ein Kocher Pfostenschuss sprang allerdings
nicht heraus. Kurz vor Spielende nutzte die SV nach einem Kon-
ter die sich ergebenden freien Räume eiskalt zum 4:1 durch To-
bias Skubatz aus und das Spiel war endgültig entschieden.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in
Gottes Gegenwart, vereint in
Lobpreis und Gebet: Diens-
tags, 6.30 Uhr Early Bird -
Morgenlob. Dienstags 9 Uhr,
Online-Gebet über Whats-
App - für Anliegen von Fami-
lien, Anmeldung bei Anette
Bäumlein, Tel. 07224 68961.

Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. LGT Lehrer- und Erzieher-
gebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls
und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und An-
meldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 26. Juli, 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesell-
schaft und Politik.. Sa., 31. Juli, 18 Uhr Mitgliederversammlung
Gebetshaus Bad Rotenfels. Sa., 31. Juli, 19 Uhr: EveningPrayer,
Psalm 100, Musik und Impuls Achim Rheinschmidt, Lobpreis-
abend mit geistlichem Impuls. Weitere Informationen zum
Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den
einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Es wird unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts ge-
probt. Millenium Voices, Gospelchor: mittwochs, 19.30 Uhr,
Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>. Salt o vocale, moderner
gemischter Chor: donnerstags 19.30 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine

Am Di., 20. Juli, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rat-
haus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutz-
maßnahmen.

RMSV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2020 findet am
Sa., 24. Juli, um 20 Uhr beim Vereinsheim des OGV statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung
durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totenehrung, 3. Protokoll der letz-
ten Generalversammlung,

4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des 1. Saal-



sportwartes, 6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Kassiers und der Kassenprüfer, 8. Neu- bzw. Wiederwahlen, 9. Ehrungen, 10. Anträge, 11. Verschiedenes. An-

träge sind bis zum 23. Juli 2021 beim 1. Vorsitzenden Marco Wiendenmann einzureichen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 31. Juli, um 19.30 Uhr im Plätzhirsch in Moosbronn statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter den aktuell geltenden Corona-Verordnungen und Hygiene-Maßnahmen des Landes BW abgehalten (3 G – Nachweis über Genesen, Geimpft oder Getestet erforderlich, sowie Aufnahme Kontaktdaten). Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorstandschaft; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Wahl Vorstandsteam; 7. Wahl Kassier; 8. Wahl Vorstandschaft; 9. Wahl Kassenprüfer; 10. Ausblick 2021/2022; 11. Aufnahme aktiver Mitglieder; 12. Anträge; 13. Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei den Vorständen D. Waid, M. Dannenmaier oder S. Reske eingereicht werden. Des Weiteren können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, die an einer aktiven Mitgliedschaft interessiert sind, an diesem Abend über den Verein informieren.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsfreizeitsportverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 24. Juli, um 18 Uhr in der Blockhütte des Restaurants Mönchhof in Moosbronn statt. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes BW sowie den aktuellen Hygienevorgaben abgehalten (3G-Nachweis über Genesen, Geimpft oder Getestet sowie Erfassung der Kontaktdaten). Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Verwaltung; 7. Satzungsänderung; 8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und Beisitzer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes.

SC Mahlberg Freilandsfreizeitsportverein

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsfreizeitsportverein und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsfreizeitsportverein. Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinstei-



ger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freilandsfreizeitsportverein und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsfreizeitsportverein.

Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: Step-Aerobic/ Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse bieten wir an: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilandsfreizeitsportverein, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Bitte beachten

Annahmeschluss für VEREINE
ist Montag, 12 Uhr!



HÖRDEN



VEREINE HÖRDEN

TV Hördens

Trainingszeiten

Montag: 15 bis 16 Uhr MuKiTu, 16 bis 17 Uhr MuKiTu, 17 bis 18 Uhr Kleinkinder, 18 bis 19.30 Uhr Just for Fun, 18 bis 19 Uhr Jumping, ab 20 Uhr Pilates. Mittwoch: 18 bis 19 Uhr Kinder tanzen im Turnerheim oder Halle je nach Wetter, 17.30 bis 18.30 Uhr Wirbelsäulentraining auf dem Sportplatz, 20 bis 21 Uhr Topfit bis ins höchste Alter. Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr Pilates. Freitag: 15 bis 16.30 Uhr Geräteturnen. Natürlich alle Übungsstunden unter Coronaregeln und Hygienemaßnahmen: negativer Coronatest oder geimpft bzw. gene-



sen - mit Vorzeigen des Nachweises. Bitte Matten mitbringen und schon in Sportsachen zur Übungsstunde kommen - Umkleide darf nicht benutzt werden. Alles natürlich nur, wenn die Lockerungen so bleiben!

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Ausbildung / Einstieg ins Orchester

Nach über acht Monaten Auszeit hat das 1. Orchester die Probenarbeit bereits wieder aufgenommen und das Hobbyorchester startet am Di., 27. Juli.

Das ist der ideale Zeitpunkt zum Einstieg in eines unserer beiden Orchester oder in die Ausbildung. Neben Akkordeon sind Keyboard, Schlagzeug und Bass willkommen. Unser Hobby-Orchester – Leitung Elvira Schimpf – probt dienstags um 18.45 Uhr, das 1. Orchester – Leitung Markus Herm – mittwochs um 19.45 Uhr jeweils im Proberaum in der Wiesenthalhalle bzw., soweit die Witterung das zulässt, in den Sommermonaten draußen vor dem Foyer der Halle. Einfach vorbeischaun!

Wir bilden aus: Akkordeon ab 5 Jahren – für jedes Alter – Anfängerkurse oder zum Auffrischen (Kontakt: Christian Wipfler, Tel. 07225 72407) sowie Keyboard und Schlagzeug in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau (Kontakt: Erwin Seiser, Tel. 07225 79179).

SV Michelbach

Im 2. Abschnitt unterlegen

2. Vorbereitungsspiel gegen Obertsrot 2:4 verloren. Gegen den klassenhöheren FC Obertsrot zeigten die Grünweißen vor allem im 1. Abschnitt ein klasse Spiel mit vielen guten Kombinationen und Torchancen. Das Heimspiel wurde in Absprache mit Obertsrot sicherheitshalber wegen den wechselhaften Wet-



SVM um Kapitän Sandro Schnepf lediglich im 2. Abschnitt gegen den klassenhöheren FC Obertsrot unterlegen. Foto: Reiner Rieger

terbedingungen in Gernsbach auf Kunstrasen eingeplant. Die erste Führungsmöglichkeit hatte der FCO, als in der 3. Minute SVM Schlussmann Adrian Nahoi nach einem Kopfball aus kurzer Distanz auf der Linie klären konnte. Überraschender Weise übernahm Michelbach im Anschluss das Kommando auf dem Kunstrasen. Die Laufwege stimmten und die Positionen wurden durchweg beherrscht. Bereits in der 10. Minute hatte Valentin Mazreku den Führungstreffer auf dem Fuße, als er im Abschluss und freistehend am Schlussmann scheiterte. Der SVM bestimmte bei hochsommerlichen Temperaturen

weiter das Spielgeschehen, wobei gute Führungschancen nicht vollendet wurden. Es dauerte dann bis zur 30. Minute als der gut aufspielende Victory Erhahon einen abgefälschten Schuss zum 1:0 in die Obertsroter Maschen setzte. Der SVM machte weiter das Spiel, gewann die Zweikämpfe und kam in der 32. Minute folgerichtig zum 2:0, als Kapitän Sandro Schnepf in Kombination mit Florin Didea erhöhen konnte. In der 35. Minute setzte es den überraschenden 2:1 Gegentreffer, als ein Distanzschuss glücklicher Weise im Tor landet.

Im 2. Abschnitt hatte zunächst Michelbach zwei gute Chancen liegen lassen. Obertsrot übernahm im weiteren Verlaufe das Kommando und nutzte einige Umstellungen bzw. Einwechslungen beim SVM in der 60. Minute zum 2:2. Kurze Zeit später gelang dem FCO in der 66. Minute der 2:3 Führungstreffer. Mit dem Schlusspfiff erhöhte Obertsrot zum 2:4 Endstand.

Alle Infos/Bilder online unter: www.sv-michelbach.de

Termine: 17. Juli, 16 Uhr, FV Ottersdorf – SVM; 23. Juli Stadtmeisterschaften Ottenau; 28. Juli, 19 Uhr, Bietigheim – SVM; 31. Juli, 15 Uhr, FV Sandweiler 2 – SVM 2; 31. Juli, 17 Uhr, FV Sandweiler – SVM; 8. August, 16 Uhr, Kickers Baden-Baden 2 – SVM 2; 8. August, 17.45 Uhr Kickers – SVM; 10. August, 19 Uhr, RSC – SVM.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"

Ausflug zu den Bienen

Eine Gruppe aus dem Katholischen Kindergarten St. Michael hat das schöne Wetter ausgenutzt und sich auf den Weg gemacht, um zu entdecken, wie Bienen wohnen. Nachdem sie im Vorfeld schon vieles über dieses nützliche Insekt durch verschiedene pädagogische Angebote erfahren haben, waren die Kinder sehr neugierig. Wie sieht ein Bienenstock aus, was befindet sich darin, wo ist der Honig?

Voller Vorfreude spazierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen zum Haus der Familie Rieger, die im Garten ihre Bienenstöcke platziert hat. Durch ein Sichtfenster konnten die Kinder das emsige Treiben der Arbeiterinnen beobachten. Sooo viele Bienen! Und ebenso draußen, um die Bienenstöcke herum, im liebevoll angelegten Blumengarten, wo sie fleißig Nektar gesammelt haben. Voller Staunen und mit vielen gesammelten Eindrücken haben sich die Kinder auf den Rückweg gemacht.



Die Kinder beobachten das emsige Treiben der Bienen.

Foto: Kindergarten St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Fahrbücherei hält wieder in Oberweier

Am Dienstag, 27. Juli, hält die Fahrbücherei des Landkreises wieder in Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße. Von 13.40 bis 15 Uhr können interessierte Bücher wieder zurückgeben beziehungsweise ausgeliehen werden.

Die Ausleihe im Bücherbus findet unter folgenden Hygienebedingungen statt: Zutritt und Ausleihe nur mit Mund-Nasen-Maske und Händedesinfektion am Buseingang, und nur für eine Familie oder eine erwachsene Person gleichzeitig; mit der Bitte an die Leser, ihre Bücher und Medien zügig auszuwählen, damit auch die draußen Wartenden noch zum Zuge kommen können. Weitere Informationen sind unter <https://www.landkreis-rastatt.de/Fahrbuecherei.html> erhältlich.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden

St. Johannes Oberweier

Nicht nachvollziehbar



Der Pilgerstein fiel dem Vandalismus zum Opfer. Foto: Alfred Müller

Schon wieder wurde der Pilgerstein vom Jakobsweg in Oberweier Opfer von Vandalismus. Die Kirchengemeinde Sankt Johannes hatte sich dafür ausgesprochen, dass Oberweier an den Pilgerweg angeschlossen wird. Im Jahre 2017 war die feierliche Einweihung von vielen Pilgern und Pfarrer Merz. Viele Pilger, die sich vom nördlichen Teil her auf den Pilgerweg begeben, entdecken nun auch unseren schönen Ort. Einige machen auch einen kurzen

Stopp in der Kirche Sankt Johannes. Genau dieser Schriftzug „Sankt Johannes“, der den Pilger auch an diesen Apostel erinnert, wurde zum wiederholten Male gewaltsam herausgerissen und entwendet. Viele ehrenamtliche Stunden, die für die Gestaltung des Pilgersteines aufgebracht wurden, sind plötzlich für viele wertlos. Bleiben die Fragen, wen stört dieser Pilgerstein im Wald und weshalb werden solche Beschädigungen mutwillig ausgeführt? Die Antworten können nur die Täter geben.

FC Keschte-Igel Oberweier

Nachholtermin: Generalversammlung 2019 und 2020

Aufgrund der Bestimmungen während der Corona-Pandemie konnten die Generalversammlungen der Jahre 2019 und 2020 nicht wie geplant stattfinden. Deshalb laden wir euch alle zum Nachholtermin ein. Die Generalversammlung für die Jahre 2019 und 2020 findet am Fr., 23. Juli, um 18 Uhr in der Turnhalle Ober-

weiter statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiter Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiter Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen Vorstandschaft: a) Neuwahl Vorsitzender, b) Neuwahl Bereichsleiter Finanzen, c) Neuwahl Bereichsleiter Verwaltung, d) Neuwahl Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, e) Neuwahl Bereichsleiter Organisation, f) Neuwahl Bereichsleiter Veranstaltungen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Satzungsänderung in den Paragraphen: §1 Zweck des Vereins (Ergänzung und Löschen), §16 Vereinsauflösung (Ergänzung); 10. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 20. Juli schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstraße 83 b, 76571 Gaggenau-Oberweier. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Voranmeldung unter 0173 6659757, Timo Scherer. Hinweis: Die Generalversammlung findet nach der aktuell vorliegenden Corona-Verordnung statt. Wir freuen uns, möglichst viele von euch an diesem Tag mal wieder persönlich begrüßen

zu dürfen und freuen uns daher auf eine rege Beteiligung.

Turnverein Oberweier



Einladung Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 30. Juli, um 19 Uhr an der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 23. Juli beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben. Bei der Teilnahme bitten wir um Einhaltung der gültigen Corona-Hygiene-Regelungen.

SELBACH



VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Wir weisen nochmals auf die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach am Fr., 16. Juli, um 20 Uhr im Gasthaus Krone hin. Für die Veranstaltung gelten die GGG-Regeln. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen sowie Neuwahlen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind spätestens am 15. Juli schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Aktueller Übungsbetrieb

Der Turnerbund Selbach hat in den meisten Sparten/Abteilungen mit dem Wiedereinstieg in den Übungsbetrieb begonnen. Unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen finden derzeit folgende Übungsstunden statt: Schulturnhalle (nur vollständig Geimpfte, Genesene oder tagesaktueller Test): Montag, 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen. Verantwortlich: Marion Hornung. Montag, 17 bis 18 Uhr, Fit for Kids, mit den Jungen und Mädchen ab 5 Jahre, 18 bis 19 Uhr mit den Kids ab 9 Jahre. Verantwortlich: Tina Hartmann-Hylla. Montag, 19 bis 20 Uhr, Body & Mind, Verantwortlich:

Katja Rahner, Michaela Franz. Dienstag, 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes. Verantwortlich: Adrian Reiter. Mittwoch, Turnen und Tanz, Gruppe 1 ab Vorschulalter 16.30 bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 ab dem 3. Schuljahr 17.30 bis 18.30 Uhr, Verantwortlich: Katja Rahner. Mittwoch, 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic - Fitness BBP and more, Neueinsteiger willkommen. Verantwortlich: Angelika Hornung, 07225 77101. Mittwoch, 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und Gesund - Frauen. Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 8.30 bis 9.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever, auch für Neueinsteiger, Verantwortlich: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101.

Vereinseigener Turnplatz (im Freien, fällt ggf. bei schlechtem Wetter aus, Absprache mit dem Übungsleiter): Montag, 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik. Verantwortlich: Erika Weber. Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking. Verantwortlich: Erika Weber.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Ortsvorsteher Michael Schiel befindet sich von Mi., 7. Juli, bis Fr., 6. Aug., in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt die Stellvertreterin, Silke Serdarevic die Sprechstunde. Diese finden am 8., 15., 22., und 29. Juli jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Ortsverwaltung statt. Am Do., Aug., gibt es keine Sprechstunde.

SULZBACH



VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Coronaschlaf beendet – es wird wieder musiziert

Endlich hat die Stille ein Ende! Die Musiker durften vor zwei Wochen nach langer Coronapause wieder in die erste Musikprobe starten. Drei Wochen zuvor hat bereits die Juka (Jugendkapelle) ihre Probearbeit begonnen und begrüßte hierzu neue „kleine“ Musiker. Auch in der großen Kapelle sind drei Jungmusiker nun aktiv dabei.

Um unser Dorf wieder ein Stück aus dem Coronaschlaf zu holen,

findet am kommenden Freitagabend, bei gutem Wetter, eine Marschmusikprobe durchs Dorf statt. Bei Fragen und Interesse am Verein weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88